

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: August 1651

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 25.08.2025)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	VI
Erklärung häufiger Symbole.....	VII
01. August 1651.....	2
<i>Umzug nach Ballenstedt – Beginn der Ernte – Wirtschaftssachen – Zu viele Insekten und Wölfe in den Wäldern.</i>	
02. August 1651.....	2
<i>Todesvorzeichen – Hasen- und Rehjagd – Wenig Rehe und viele Wölfe – Unterredung mit dem Hofrat Kaspar Pfau – Regen – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen – Notgedrungenes Töten eines verirrtten Vogels.</i>	
03. August 1651.....	5
<i>Viktualienlieferung nach Bernburg – Tagesausflug der Fürstin Eleonora Sophia nach Quedlinburg – Kirchengang mit Fürst Karl Ursinus – Pfarrer Petrus Gothus und weitere als Essensgäste – Abholen der Fürstin Eleonora Sophia durch Fürst Karl Ursinus und gemeinsame, spätabendliche Rückkehr – Sichtung eines Zeichens durch Fürstin Eleonora Sophia.</i>	
04. August 1651.....	6
<i>Verhandlungen mit Quedlinburg – Wirtschaftssachen – Verschickung des Amtsschreibers Georg Knüttel nach Quedlinburg – Ernte – Gewitter – Landwirtschaftlicher Schaden durch Wildgänse – Neue Bejagungsregelungen durch Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg.</i>	
05. August 1651.....	7
<i>Spaziergang – Abfertigungen – Korrespondenz und Aviseneingang – Nachricht über Rückreise von Fürst Viktor I. Amadeus – Schiffspassagen in Bernburg – Gewitter und Hagel – Auslandsnachrichten – Rückkehr nach Bernburg.</i>	
06. August 1651.....	10
<i>Anhörung der Predigt zum Betttag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Johann Menzelius, der Kammervorwalter Tobias Steffek und Bährenreutter als Essensgäste und zu Unterredungen.</i>	
07. August 1651.....	10
<i>Nachricht von Gewitteropfern – Bericht von Niederlage und angeblichem Tod des Kurfürsten Friedrich Wilhelm – Hoffnung auf Unwahrheit des Berichts – Nachricht zu Verschwörungssache gegen König Friedrich III. von Dänemark und Norwegen – Verhandlungen zwischen Polen und Schweden – Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig – Korrespondenz.</i>	
08. August 1651.....	12
<i>Erntebesichtigung – Besuch durch Leibarzt Levin Fischer – Regierungsschreiben – Christoph Wilhelm Schlegel als Essensgast – Korrespondenz – Rückkehr des Pagen Georg Ehrenreich von Roggendorf aus Kassel.</i>	
09. August 1651.....	13
<i>Wirtschaftssachen – Nachricht zu Verschwörungssache gegen König Friedrich III. – Flutschäden in Oldenburg – Brand in Schwerin – Konversion Herzog Johann Friedrichs von Braunschweig-Calenberg zum katholischen Glauben – Verhandlungen in Lübeck.</i>	

10. August 1651.....	15
<i>Zwei Kirchgänge – Helena von Rindtorf, Hans Christoph von Witzscher und weitere als Essensgäste – Spaziergang.</i>	
11. August 1651.....	15
<i>Enten- und Fischfang – 52. Geburtstag Christians II. – Ausritt – Korrespondenz und Nachricht vom Tod des kurpfälzischen Gesandten Wolzogen – Neuigkeiten und Nachrichten aus den ausländischen Kriegsgebieten – Viele Störche in Wien – Mordanklage gegen Schäfer.</i>	
12. August 1651.....	20
<i>Gestriger Bootsausflug der fürstlichen Kinder – Geburtstagsglückwünsche von Fürstin Eleonora Sophia erst auf Nachfrage – Neues Jesuskreuz und neue Mariensäule in Prag – Unterredungen mit Amtmann Georg Reichardt, Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und Hofmeister Gottlob Sekyrka – Erkrankungen in Ballenstedt – Besuch durch den Italiener Dionysius Columba – Korrespondenz.</i>	
13. August 1651.....	22
<i>Besuch bei erkranktem Knüttel durch Dr. Fischer und Kammerdiener Ludwig Rober – Unterredungen mit Ludwig und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwarzenberger – Korrespondenz – Ausritt – Gespräch mit Columba – Schreiben von Fürst Friedrich von Anhalt-Bernburg-Harzgerode.</i>	
14. August 1651.....	25
<i>Ehepaar Christian Julius und Gisela von Hoym als Übernachtungsgäste – Rückkehr Robers und Dr. Fischers, wie auch Columbas – Regen und Donner – Durchreise von Fürstin Eva Katharina von Anhalt-Dessau.</i>	
15. August 1651.....	26
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Passage von Handelsschiffen.</i>	
16. August 1651.....	27
<i>Verschickung des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Zerbst und Columbas nach Dessau – Heimkehr von Fürst Johanns VI. Bediensteten – Unterredung mit Schwarzenberger – Ausflug nach Baalberge.</i>	
17. August 1651.....	27
<i>Nachricht vom inländischen und ausländischen Kriegsgeschehen – Durch Todesfälle verursachte Abreise der Gesandten aus Frankfurt – Tod des Grafen Georg Wilhelm zu Sayn-Wittgenstein und Hohenstein – Heirat des Herzogs Friedrich Wilhelms II. mit Prinzessin Magdalena Sibylla – Noch Unklarheit in der dänischen Verschwörungssache – Zwei Kirchgänge – Die von Rindtorf und Obrist Johann Lorenz von Lucke als Essensgäste.</i>	
18. August 1651.....	30
<i>Lehens- und Vormundssachen mit den Familien Krosigk, Alvensleben und Börstel mit gemeinschaftlichem Essen – Korrespondenz – Benachrichtigung über den Tod der Landgräfin Amalia Elisabeth von Hessen-Kassel – Bier aus Zerbst – Nachrichten und Neuigkeiten zu, inländischen und ausländischen Kriegsgeschehen – Polnische Freudenfeuerwerke in Lübeck – Pestaufkommen in Konstantinopel – Fall von Vatemord in Venedig – Seltsame Erkrankung eines Pferdes – Herzog Rudolf August von Braunschweig-Wolfenbüttel auf Vogeljagd in Braunschweig.</i>	
19. August 1651.....	35
<i>Unterredungen mit Schwarzenberger und Reichardt – Nachtrag zur Lehens- und Vormundssache des Vortags – In Franken Hoffnung auf gutes Weinjahr – Viktualienlieferung – Spazierfahrt.</i>	

20. August 1651.....	36
<i>Hasen- und Entenjagd – Nachricht von einem letzten Wunsch der verstorbenen Landgräfin Amalia Elisabeth – Spaziergang.</i>	
21. August 1651.....	36
<i>Wirtschaftssachen – Streitigkeiten in Hoym – Gartenspaziergang – Überlegungen mit Dr. Fischer.</i>	
22. August 1651.....	39
<i>Unterredungen mit Küchenmeister Philipp Güder, Schwartzberger und Ludwig – Schreiben und Umzug von der Schwester Fürstin Sophia Margaretha nach Dessau – Heiratspläne Robers.</i>	
23. August 1651.....	39
<i>Hasenjagd mit Fürst Karl Ursinus und Lachsfang – Unsinniger Traum – Ritt durch das Erntegeschehen – Nachrichten zum ausländischen Kriegsgeschehen und Inlandsneuigkeiten – Schwere Erkrankung der Gräfin Anna Sophia von Schwarzburg-Rudolstadt – Viktualienlieferung.</i>	
24. August 1651.....	41
<i>Gewitter und Regen – Unkraut auf den Feldern – Schlechte Getreidequalität und schlechte Lagersituation – Gefühl der alleinigen Last bei gleichzeitiger Gier der Gläubiger – Zwei Kirchgänge – Die von Rindtorf und Steffek als Essengäste – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk mit Nachricht zu Fürst Viktor I. Amadeus.</i>	
25. August 1651.....	43
<i>Kutschenverschickung zur Abholung Fürst Viktor I. Amadeus‘ in Dessau – Schnelle Abreise des Schotten Drummond – Korrespondenz – Gewitter und Hagel – Kirchliches und gemeinsames Essen mit Diakon Bartholomäus Jonius – Auslandsnachrichten und Inlandsneuigkeiten.</i>	
26. August 1651.....	48
<i>Angebliche Informationen über Fürst Friedrich – Rückkehr Fürst Viktor I. Amadeus‘ nach Abholung aus Dessau durch Fürst Karl Ursinus – Abfertigung Sekyrkas, Güders und weiterer.</i>	
27. August 1651.....	48
<i>Aufbruch Sekyrkas, Güders und weiterer Richtung Harz – Regierungskorrespondenz – Erneuter Besuch durch Columba – Besuch bei Fürst Viktor I. Amadeus und Erhalt eines Dankesschreibens – Gartenspaziergang.</i>	
28. August 1651.....	49
<i>Hasenjagd – Abreise Columbas – Todesnachricht des Herzog Franz Philipp von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg – Behandlungsplan der erkrankten Herzogin Julia Felizitas von Schleswig-Holstein-Gottorf – Gestriger, beunruhigender Traum – Korrespondenzen – Ernte erster Trauben.</i>	
29. August 1651.....	52
<i>Vogelfangen – Korrespondenz – Bericht bei Fürst August von Anhalt-Plötzkau durch Fürst Viktor I. Amadeus – Unterredungen mit Schwartzberger und Reichardt – Schiffsdurchfahrten – Vermittlung in einer Streitsache – Durchreise der Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg – Besuch durch Herzog Johann Bogislaw von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg – Vorbereitungen für den morgigen Ägidienmarkt.</i>	
30. August 1651.....	53
<i>Hasenjagd – Abreise Dr. Fischers und Güders nach Ballenstedt – Nebel – Schreiben an Fürst August – Schur der Schafe – Fragwürdige Informationen über die Fürstin Sophia Rakoczi von Siebenbürgen.</i>	

31. August 1651.....	55
<i>Nebel – Erkrankung Fürst Viktor I. Amadeus‘ während seines Aufenthalts in Ungarn – Geschenke für die Hochzeitsgäste – Anzahl der adeligen Gäste – Einnahmen und Ausgaben Fürst Viktor I. Amadeus – Besondere Geschenke für die Abgesandten – Kirchgang – Die von Rindtorf, Mechovius, Steffeck und Jonius als Essensgäste – Jahrmarkt – Glaube eines Abgesandten – Ausflug der fürstlichen Kinder nach Baalberge – Verhandlungen zwischen Kurfürst Friedrich Wilhelm und Pfalzgraf Philipp Wilhelm von Pfalz-Neuburg – Auslandsneuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
Personenregister.....	60
Ortsregister.....	64
Körperschaftsregister.....	66

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚡	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. August 1651

[[205r]]

☿ den 1. Augustj¹; 1651. perge²

Post jentaculum³, von Bernburg⁴ nach Ballenstedt⁵, mit Meiner *herzlieb(st)en* gemahlin⁶, undt Carolo Ursino⁷, in allem, 16 personen, stargk.

Es war heütte, warm wetter.

Die beampten zu Ballenstedt, Märtin Schmidt⁸, undt Mattheß Knüttel⁹, habe ich in ihrer Vocation wol gefunden, undt man hat den anfang, zur lieben erndte, auch zu Ballenstedt gemacht.

Oeconomij¹⁰ sachen tractiret¹¹.

Jns holtz zu gehen, ist mir wiederrahten worden, nicht allein, wegen der hitze, Sondern auch, wegen der Mügken, undt hornißen, welche Menschen undt viehe gewaltig im waldt, infestiren¹², also daß man auch diesen abendt, das vieh, vor der zeit, eintreiben müssen, [[205v]] weil es nicht, vor dem ungeziefer bleiben, noch sich retten können. So haben auch, die wölfe den winter über, viel Rehe gefreßen, also daß ihrer wenig im holtz zu finden, oder ahnzutreffen.

02. August 1651

♃ den 2. Augustj¹³; 1651. ☿ ☿

<Bouleversement dedans mon lict, ie crains quelqu'un mort; ia a Dieü ne playse.¹⁴>

<2 hasen schießen laßen, gegen Morgen. 2 Rehe, gegen abendt.>

Jch habe mich dennoch bemühet, im holtze, mit dem Reheblahten¹⁵, etwas zu schießen, habe aber kein Rehe können ansichtig werden. Der forster^{16,17}, gibts den wölfen schuldt, welche so viel aufgefressen. Vor 8 tagen, sollen 4 wölfe, einen stargken hirsch, niedergerißen, undt gefreßen haben.

1 *Übersetzung*: "des August"

2 *Übersetzung*: "usw."

3 *Übersetzung*: "Nach dem Frühstück"

4 Bernburg.

5 Ballenstedt.

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

7 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

8 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

9 Knüttel, Matthias.

10 *Übersetzung*: "Wirtschafts-"

11 tractiren: (ver)handeln.

12 infestiren: angreifen, anfallen.

13 *Übersetzung*: "des August"

14 *Übersetzung*: "Erschütterung in meinem Bett, ich fürchte, dass jemand gestorben ist; was Gott nicht gefällt."

15 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

Der hofrath Pfaw¹⁸, ist bey mir gewesen, undt hat mir viel- undt mancherley referiret.

Nachmittage, hats geregenet.

Die avisen¹⁹ von Erfurd²⁰, geben:

Das die Faction²¹ formirt ist heimlich, zwischen dem Printzen de Condè²², undt der Königinn in Franckreich²³, dörfte, wo nicht eher, dennoch im September außbrechen, wann die große versamlung dèß Estats²⁴, geschicht, undt der König²⁵ (wilß Gott) [[206r]] mündig wirdt. Interim²⁶, gehen schon wieder manifesta²⁷ auß, gegen einander.

In Engellandt²⁸, hoffen beyde kriegende partheyen²⁹, auf den Sieg, und stehen gegeneinander zu felde. Man erwartet eines hauptStreichs.

Gott dempfe die übelthäter!

In Dennemargk³⁰, undt Schweden³¹, gibt es viel undt mancherley verwirungen.

Die Pollnische³² Victoria³³ wieder die Tartarn³⁴, continuiret³⁵, und daß sich der General Chmielinsky³⁶, mit seinen Cosagken³⁷, hette zu rügke gezogen.

Der König³⁸, wirdt wegen seiner Tapferkeit, so er darbey bezeiget, sehr gerühmet. General hubaldt³⁹, Fürst Weßnewetzky⁴⁰ undt andere sollen zur zeittigen Schlacht, gerahten haben, ehe die völcker⁴¹, durch hunger, oder krankheiten, oder auf parthien⁴² zergienge, undt ruiniret würden.

16 N. N., Hans (6).

17 Identifizierung unsicher.

18 Pfau, Kaspar (1596-1658).

19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

20 Erfurt.

21 Faction: (politische) Partei.

22 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

23 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

24 *Übersetzung*: "der allgemeinen Stände"

25 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

26 *Übersetzung*: "Zwischenzeitlich"

27 *Übersetzung*: "Veröffentlichungen"

28 England, Commonwealth.

29 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.

30 Dänemark, Königreich.

31 Schweden, Königreich.

32 Polen, Königreich.

33 *Übersetzung*: "Sieg"

34 Krim, Khanat.

35 continuiren: weiter berichtet werden.

36 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

37 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

38 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

39 Houwald, Christoph von (1601-1661).

40 Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst (1612-1651).

41 Volk: Truppen.

42 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Die ersten beyde Tage, sol es schwehr auf der *Pollnischen* seitten, sein hergangen, auch gefährlich sich ahngelaßen haben, aber an dem dritten Tage, hette der König, das feldt erhalten.

Der Chrimmische Cham⁴³ [!], wehre verwundet, sein bruder⁴⁴ getödtet, undt in die 40000 Mann, beyderseits geblieben.

[[206v]]

Auch hette der Cosagken⁴⁵ General Chmielinsky⁴⁶ seine gantze Cantzeley verlohren, darbey 15000 Cosagken, die wache gehalten, undt von den Polen⁴⁷, alle niedergemacht worden.

Die Poßpolite Rußenie⁴⁸ (welches die vfgebottene Ritterschaft, in Pohlen, undt Lyttawen⁴⁹ ist) hette den ersten angriff gethan, mit dem Könige⁵⁰, undt sehr wol gefochten, die deutzschen, hette man zur reserve behalten, welche da es an sie kommen, auch an sich, nichts ermangeln laßen.

Die Türgken⁵¹ sollen sich sehr stärcken, wieder die Venezianer⁵², so wol zu lande, wieder Dalmatiam⁵³ als zu waßer, wieder Candia⁵⁴ undt in die 300 galleren undt Sehgel stargk auß den Dardanellj⁵⁵ außgelauffen sein, mit befehlich, die *Venezianische* armada⁵⁶ wo sie die antreffen, ahnzugreifen, hingegen, seindt die Venezianer unerschrocken und stärcken sich auch gewaltig, zu waßer, mit ihren eigenen, undt dann mit des Pabsts⁵⁷, der Maltheser⁵⁸, undt anderer Jtalienischen Potentaten galleren galleazzen, gallionen, undt Schiffen. So versehen Sie ihre festungen, undt grentzen, mit geldt, volgk⁵⁹, undt anderer Provision, in meinung, mit Gottes hülffe, dem Mächtigen feinde, wol [[207r]] gewachßen zu sein.

In Ungarn⁶⁰, sollen sie die Türgken⁶¹, auch stargk streiffen, undt die besatzung zu Newheüsel⁶², eine stargke excurrirende⁶³ partie⁶⁴ solcher Türgken, überwältiget, undt geschlagen haben. Der Kayser⁶⁵ fehret mit der stargken reformation⁶⁶ in den Erblanden⁶⁷, immer forth.

43 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

44 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).

45 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

46 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

47 Polen, Königreich.

48 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

49 Litauen, Großfürstentum.

50 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

51 Osmanisches Reich.

52 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

53 Dalmatien.

54 Kreta (Candia), Insel.

55 Dardanellen.

56 Armada: Kriegsflotte.

57 Innozenz X., Papst (1574-1655).

58 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

59 Volk: Truppen.

60 Ungarn, Königreich.

61 Osmanisches Reich.

62 Neuhäusel (Nové Zámky).

63 excurriren: hinauslaufen, eine Reise machen.

64 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

Die Maltheser⁶⁸ haben drey Schiffe, so dem Türcken zu, gewoltt hinweg genommen, darundter auch Englische⁶⁹.

Mes gens ont tuè en mon poile icy à Ballenstedt⁷⁰, üne arondelle, qui voloit dedans a l'entour, fort long temps, n'en voulant nüllement sortir, (nonobstant qu'on ouvroit les fenestres) & rodant souvent a l'entour de ma teste, cela m'estoit importün. Je la voulois chasser dehors, mais ün dès valets la frappa enfin d'ün baston, voyant que la Viande estoit mise, sür la table, et auroit pu estre salie. On croyt, que cela apporte dü malheür, quand on tuë, ün tel animal ou oyseau, mais ie ne veux pas estre bigot, nj süperstitieux.⁷¹

03. August 1651

[[207v]]

○ den 3. Augustj⁷²; 1651.

Jch habe ein Rehe nach Bernburgk⁷³ geschickt, undt eines behalten.

Meine gemahlin⁷⁴ ist frühe, nacher Quedlinburgk⁷⁵ zur Aeptißinn⁷⁶ gezogen, ihre visite abzulegen, Jch aber, bin mit Carolo Ursino⁷⁷, zur kirchen, im flegken Ballenstedt⁷⁸, dem Gottesdienst abzuwarten, undt Ern⁷⁹ Peter Goht⁸⁰, zu hören.

Zu Mittage, habe ich niemandt, bey mir gehabt, alß: meinen Carolum Ursinum⁸¹, Ernst Dietrich Röder⁸², den Amptmann Märtin Schmidt⁸³, undt Ern⁸⁴ Peter Goht.

65 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

66 Hier: Gegenreformation

67 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

68 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.

69 England, Commonwealth.

70 Ballenstedt.

71 *Übersetzung*: "Meine Leute haben hier in Ballenstedt eine Schwalbe in meiner Pfanne getötet, die innen sehr lange umherflog und nirgendwo herausfliegen wollte (gleichwohl wir die Fenster öffneten) und die oft um meinen Kopf herum kreiste, was mir lästig war. Ich wollte sie herausjagen, aber einer der Junker erschlug sie schließlich mit einem Stock, als er sah, dass das Fleisch auf dem Tisch serviert wurde und hätte verschmutzt werden können. Man glaubt, dass es Unglück bringt, wenn man ein solches Tier oder einen solchen Vogel tötet, aber ich will weder scheinheilig noch abergläubig sein."

72 *Übersetzung*: "des August"

73 Bernburg.

74 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

75 Quedlinburg.

76 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von (1619-1680).

77 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

78 Ballenstedt.

79 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

80 Gothus, Petrus (1599-1670).

81 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

82 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

83 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

84 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Nachmittages, habe ich, durch importunes (ohne zweifel angestelltes) sollicitiren⁸⁵, Meinem Carolo Ursino⁸⁶ erlauben müßen, die FrawMutter, von Quedlinburg, abzuholen. Gott gebe! Das es nach meinem wuntzsch, undt zufriedenheit, ergehen möge! Interim⁸⁷ leßet man mich gantz alleine, ohne Junckern, undt bediente, comme ün gueux, de peü de consideration⁸⁸.

Gar spähte in der Nacht, umb 10 uhr, seindt sie endlich wiederkommen.

[[208r]]

Ma femme⁸⁹ a veü, üne croix noire, a Quedlinbourg⁹⁰ sür son rabbat, a costè gauche. Elle craint, que cela signifie *Viktor Amadeus*⁹¹. Ja a Dieu, ne playse!⁹²

04. August 1651

» den 4^{ten} Augustj⁹³; 1651.

Es hat Tractaten⁹⁴ gegeben, mit den Quedlinburgern, de la part de Madame⁹⁵ & de la mienne⁹⁶.

In Oeconomicis⁹⁷, allerley zu befehlen, gehabt, bey dem Amptmann⁹⁸, undt Amptschreiber⁹⁹, ieglichem á part¹⁰⁰, undt den letzten, habe ich nacher Quedlinburg¹⁰¹ geschickt in angelegenheiten, undt auch etwas von Wein, undt Proviandt, einzukauffen.

Die Erndte gehet wol von statten, Gott helfe ferner mit gnaden! undt laße alles wol gedeyen! Jhm seye Lob, undt Dangk gesagt, vor seine milde gaben!

Es hat gegen abendt, alhier im forst zu Ballenstedt¹⁰², gedonnert, geblitzt, undt geregenet, derhalben ich, den vorgehabten Spatzierweg, inß holtz, auf daß Reheblathen¹⁰³, habe einstellen müßen.

85 sollicitiren: ansuchen, bitten.

86 *Übersetzung*: "Karl Ursinus"

87 *Übersetzung*: "Zwischenzeitlich"

88 *Übersetzung*: "wie ein wertloser Bettler"

89 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

90 Quedlinburg.

91 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

92 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hat in Quedlinburg ein schwarzes Kreuz auf der linken Seite ihrer Bettdecke gesehen. Sie fürchtet, dass es Viktor Amadeus bezeichnet. Möge es Gott nicht gefallen!"

93 *Übersetzung*: "des August"

94 Tractat: Verhandlung.

95 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

96 *Übersetzung*: "seitens Madame und meiner selbst"

97 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

98 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

99 Knüttel, Georg (1606-1682).

100 *Übersetzung*: "separat"

101 Quedlinburg.

102 Ballenstedt.

103 rehblatten: mit Hilfe eines Blattes im Mund den Ruf eines Rehs imitieren, um in der Brunftzeit einen Rehbock anzulocken.

Die leütte umb Padeborn¹⁰⁴, undt hoym¹⁰⁵, klagen sehr, über die wilden Gänße, das ihnen dieselben, so großen schaden zufügen, undt zu 3 in 400 stargk auf die felder, fallen, und ihnen das getreidig, abfreßen.

[[208v]]

Sie thun es mehrentheilß in der Nacht, da man sie nicht recht sehen, noch ihnen beykommen kan, undt seindt sehr schüchtern, undt wilde. Der Churfürst von Brandenburg¹⁰⁶ hat verboten, in seinem newen Fürstenthumb Halberstadt¹⁰⁷, weder zu schießen noch zu iagen, außer, waß seine leütte thun müßen, daher mag sich solches, undt ander gevögel, undt wildpreth, häufig mehren, undt zunehmen. Jst auch eine Landtplage, weil sie in einer Nachtt, eine Breite¹⁰⁸ abfreßen, undt mächtigen schaden thun können.

05. August 1651

σ den 5^{ten} Augustj¹⁰⁹; 1651. ι

A spasso¹¹⁰ alhier zu Ballenstedt¹¹¹, gegangen.

Etzliche expeditiones¹¹², den Beampten, specific¹¹³ committiret¹¹⁴.

Schreiben von Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁵ von Bernburgk¹¹⁶, mit den Leiptziger¹¹⁷ avisen¹¹⁸, undt bericht, vom erträglichen zustandt, Gott Lob, daselbst, undt das Victor Amadeus¹¹⁹ unser Sohn im rügkwege, auß Ungarn¹²⁰, undt zum Brigk¹²¹ ankommen seye, Gott Lob! Der helfe ferner, mit gnaden!

[[209r]]

Zu Bernburgk¹²², seindt vor Gawen¹²³, 6 Schiffe mit 80 angegebenen wispeln¹²⁴ nur, undt 45 schöne pferde, auß dem Fürstenthumb hanover¹²⁵, vor Chur Saxen¹²⁶, durchpaßiret. Umb Calbe¹²⁷

104 Baderborn.

105 Hoym.

106 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

107 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

108 Breite: Feld.

109 *Übersetzung*: "des August"

110 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

111 Ballenstedt.

112 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

113 *Übersetzung*: "einzeln"

114 committiren: (etwas) auftragen.

115 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

116 Bernburg.

117 Leipzig.

118 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

119 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

120 Ungarn, Königreich.

121 Brieg (Brzeg).

122 Bernburg.

123 Gau, Hans Heinrich.

undt Niemburgk¹²⁸ hat es vorgestern, gewlich gewittert, undt gehagelt. Zu Bernburg, aber nicht, Gott Lob!

Die Leiptziger¹²⁹ avisen¹³⁰ geben:

Daß der König in Polen¹³¹, die Schlacht, wieder die Türe Tartarn¹³², und Cosagken¹³³, gewiß erhalten, Chmielinßky¹³⁴ von Tartarn, übel tractirt¹³⁵, weggeführt, undt die Pollnische¹³⁶ vfgbottene Ritterschaft, auch wieder nach hause, gezogen seye, wiewol es der König, ungerne gesehen, undt sie gerne länger gebraucht hette. Die Cosagken, haben zwahr friede, und gnade gesucht, iedoch, weil sich ihre Gesandten im Brandtwein voll gesoffen, undt wiederwertig sich erzeiget, hat man sie geprügelt, undt dadurch, ihre nation auß neue irritiret. Die eroberung gewaltiger beütten, und vornehmer gefangenen continuiret¹³⁷. Zu Constantinopel¹³⁸, sol auch der Patriarch¹³⁹ daselbst, es mit den Cosacken gehalten, undt briefe gewechselt haben, welche man nach der Schlacht, gefunden. Alda zu Constantinopel regiret die Pest.

[[209v]]

Die Türgken¹⁴⁰, ominiren¹⁴¹ nichts gutes, weil ihr größtes Schiff, mit 80 stücken¹⁴², im außlauffen auß den Dardanellj¹⁴³, undtergangen, undt gesuncken. Mag übel verwahret, undt gebawet sein gewesen. Die Venezianer¹⁴⁴, animiret es. Dieselben ruiniren etzliche festungen in der Insel Candia¹⁴⁵, auß Turluru¹⁴⁶, Suda¹⁴⁷, undt andere, zu erspahrung unkosten. Armiren stargk beyderseitß.

In Engellandt¹⁴⁸, stehen beyde kriegende theil, gegen einander, und stehet auf einer häuptaction.

124 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

125 Hannover.

126 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

127 Calbe.

128 Nienburg (Saale).

129 Leipzig.

130 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

131 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

132 Krim, Khanat.

133 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

134 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

135 tractiren: behandeln.

136 Polen, Königreich.

137 continuiren: (an)dauern.

138 Constantinopel (Istanbul).

139 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

140 Osmanisches Reich.

141 ominiren: prophezeien.

142 Stück: Geschütz.

143 Dardanellen.

144 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

145 Kreta (Candia), Insel.

146

147 San Demetrio, Schanze (Suda).

148 England, Commonwealth.

In Frangkreich¹⁴⁹, werden, die Mißverstände ergrößert, zwischen der Königin¹⁵⁰, undt dem Printzen von Condè¹⁵¹. Der Printz, will den Cardinal Mazzarinj¹⁵² durchauß nicht einkommen laßen. Der Lionne¹⁵³, Tellier¹⁵⁴, Servient¹⁵⁵, undt andere creaturen¹⁵⁶ des Cardinals seindt vom hofe geschafft.

In Catalogna¹⁵⁷¹⁵⁸ nimpt die pest überhandt.

Der Ertzhertzog¹⁵⁹, ist krank zu Brüßel¹⁶⁰.

Interim¹⁶¹ gehen die armèen, auf einander. Zu Rom¹⁶², hat der Spannische¹⁶³ Ambassador¹⁶⁴ die lehen wegen des Königreichs Napolj¹⁶⁵ empfangen, den zelter mit 7000 Ducaten, [[210r]] præsentirt, undt mit banqueten frewdenfesten, undt andern magnificentzen, sich sehen laßen.

Der Pabst¹⁶⁶, hat 300000 crohnen, von Spittälern, Gotteshäusern, undt Montj della pietà¹⁶⁷, bahr hinweg genommen, undt die interessenten, auf andere gühter, verwiesen.

Der Principe Sàvelly¹⁶⁸, ist umb 400000 cronen Schuldt willen, in eines Cardinals hause zu Frascatj¹⁶⁹, beschimpft, undt durch die Sbirrij¹⁷⁰, auf seine gühter, ein arrest geschlagen worden. Der Cardinal, Capponj¹⁷¹ genandt, zeücht auch diesen Schimpf, hoch ahn.

heutte nachmittags umb 3 uhr, seindt wir zu Ballenstedt¹⁷², wieder aufgebrochen, undt nacher Bernburg¹⁷³ gezogen. Undterwegens hat es sehr gewittert, undt sonderlich gegen Warmstorff¹⁷⁴ etzliche stargke donnerschläge gegeben, also das etzlichen, nicht wol bey der sache gewesen. Der liebe Gott, hat unß aber dennoch baldt ein gnadenzeichen, nemlich, den regenbogen sehen lassen,

149 Frankreich, Königreich.

150 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

151 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

152 Mazarin, Jules (1602-1661).

153 Lionne, Hugues de (1611-1671).

154 Le Tellier, Michel (1603-1685).

155 Servien, Abel (1593-1659).

156 Creatur: Günstling.

157 Katalonien, Fürstentum.

158 *Übersetzung*: "In Katalonien"

159 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

160 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

161 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

162 Rom (Roma).

163 Spanien, Königreich.

164 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

165 Neapel, Königreich.

166 Innozenz X., Papst (1574-1655).

167 *Übersetzung*: "Bergen der Barmherzigkeit"

168 Savelli, Giulio (1626-1712).

169 Frascati.

170 *Übersetzung*: "Häscher"

171 Capponi, Luigi (1583-1659).

172 Ballenstedt.

173 Bernburg.

174 Warmisdorf.

undt der <angedrohete> regen, hat sich verzogen. Daß wetterleuchten aber, hat in die Nacht hinein continuiret¹⁷⁵.

06. August 1651

[[210v]]

☞ den 6^{ten} Augustj¹⁷⁶; 1651.

In die kirche conjunctim¹⁷⁷, am heüttigen behtTage da dann, Er¹⁷⁸ Menzelius¹⁷⁹ pfarrer von Rheinßdorf¹⁸⁰, eine schöne predigt, auß dem Spruch, Jesaja¹⁸¹ 49. Zion spricht¹⁸¹, etcetera abgelegt. Gott stärgke ihn! undt gebe dem donner seines wortts, fernere kraft! Oberste Werder¹⁸³, hat mir ihn recommendiret, zum hofprediger.

Extra zu Mittage, den Doctor Mechovium¹⁸⁴, (so aber avociret¹⁸⁵ worden) darnach den Menzelium¹⁸⁶, Tobias Steffek von Kolodey¹⁸⁷ Schwartzemberger¹⁸⁸ undt Bärnreütt¹⁸⁹, des Registratoris¹⁹⁰ bruder, gehabt, undt mit einem ieglichen, successive de rebus diversis¹⁹¹, conversiret.

Der Bärnreütt, kömbt auß Frangreich¹⁹². Jst bey dem Conte d'Avaux¹⁹³ gewesen, zu Münster¹⁹⁴. Redet gut Frantzösisch undt hat recommendationschreiben, von Croßen¹⁹⁵ mitgebracht.

07. August 1651

☞ den 7^{ten} Augustj¹⁹⁶; 1651.

175 continuiren: (an)dauern.

176 *Übersetzung*: "des August"

177 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

178 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

179 Menzelius, Johann (1596-1671).

180 Reinsdorf.

181 Jesaja (Bibel).

181 Is 49

183 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

184 Mechovius, Joachim (1600-1672).

185 avociren: jemanden von einem Ort weg oder zu einem Ort hin beordern bzw. befehlen.

186 *Übersetzung*: "Mencel"

187 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

188 Schwartzemberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

189 Bährenreutter, Gottlieb.

190 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

191 *Übersetzung*: "nacheinanderfolgend über verschiedene Dinge"

192 Frankreich, Königreich.

193 Mesmes, Claude de (1595-1650).

194 Münster.

195 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

196 *Übersetzung*: "des August"

Avi¹⁹⁷: das zu Weymar¹⁹⁸, der donner, in die Schule geschlagen, 3 personen getödtet, undt 14 verwundet hette. Gott bewahre, vor mehrerem unheyl, undt bösen zufällen.

Ein Superintendens¹⁹⁹, ein exulant von Sagan²⁰⁰, auß [[211r]] der Schlesie²⁰¹, so heütte sich präsentiret, undt zu Wolfenbüttel²⁰², vor ein par Tagen, gewesen, berichtet, daß man aldar nachricht hette, die Chur Brandenburgischen²⁰³ völkker²⁰⁴, wehren von den PfaltzNewburgischen²⁰⁵ undt Lottringern²⁰⁶, totaliter²⁰⁷ geschlagen, undt der Churfürst²⁰⁸, so persönlich darbey gewesen, tödtlich verwundet.

Gott gebe, daß diese böse, der gantzen reformirten kirchen, hochschädliche, undt unß anverwandten höchstbetrübliche, undt hertzeinschneidende zeittung²⁰⁹, nicht wahr sein möge! O Domine; in quæ nos reservastj tempora!²¹⁰

Auß hollstein²¹¹, wirdt geschrieben, das man in Dennemargk²¹², das weib²¹³, (so den König²¹⁴, vor unglück, schaden, undt giff, gewarnet) erst torquiret²¹⁵, darnach hingerichtet hette. Der Reichshoffmeister Ulefeldt²¹⁶ aber wehre mit weib²¹⁷, undt kindt²¹⁸, in Schweden²¹⁹, geflohen. Mit dem Reichßzahlmeister²²⁰, wehre auch eine Neue inquisition vor, Man besorget große alteration daselbst. Gott stehe der gerechten Sache bey! undt walte über seinen Gesalbten, auf erden. Den Pollnischen²²¹ gesandten²²², wächßt in Lübeck²²³, der muht, über der Victorie, wieder die Tartarn²²⁴

197 *Übersetzung*: "Nachricht"

198 Weimar.

199 *Übersetzung*: "Superintendent"

200 Sagan (Zagan).

201 Schlesien, Herzogtum.

202 Wolfenbüttel.

203 Brandenburg, Kurfürstentum.

204 Volk: Truppen.

205 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

206 Lothringen, Herzogtum.

207 *Übersetzung*: "gänzlich"

208 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

209 Zeitung: Nachricht.

210 *Übersetzung*: "Oh Herr, für welche Zeiten hast du uns aufgehoben!"

211 Holstein, Herzogtum.

212 Dänemark, Königreich.

213 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

214 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

215 torquiren: foltern.

216 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

217 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

218 Ulfeldt af Sölvesborg, Leo (1651-1716).

219 Schweden, Königreich.

220 Sehested, Hannibal (1609-1666).

221 Polen, Königreich.

222 Fischer, Georg; Gorajski, Zbigniew (1596-1655); Leszczyński, Jan (1603-1678); Naraschkewitz, Alexander.

223 Lübeck.

224 Krim, Khanat.

, der König in Polen²²⁵, hat in der eroberten Cantzley des Chams²²⁶ [!], viel Schwedische²²⁷ correspondentzen gefunden, welche die Tractaten²²⁸ schwehr machen. *et cetera*

[[211v]]

Secretarius²²⁹ Paulus Ludwig²³⁰, ist heütte bey mir gewesen, allerley zu referiren, undt bescheidts in etzlichen expediendis²³¹, sich zu erholen.

J'ay èscrit, á Crossen²³², et á Brigk²³³.²³⁴ *et cetera*

08. August 1651

☉ den 8^{ten} Augustj²³⁵; 1651.

Jch bin hinauß geritten, mit Carolo Ursino²³⁶, in die erndte, undt haben den Segen Gottes alhier²³⁷, undt zu Zeptzig²³⁸, besichtiget. Gott der herr, wolle es unß, wol gedeyen laßen!

Der Medicus²³⁹, Doctor Fischer²⁴⁰, hat sich præsentiret.

Schreiben, von Deßaw²⁴¹, 1. in publicis²⁴², undt Landschaftsachen. 2. Wegen der ehestiftung meiner Schwester²⁴³ zu Deßaw²⁴⁴. 3. Wegen hertzogk Ernsts <von Saxen Weymar>²⁴⁵ jnterposition²⁴⁶, mit Zerst²⁴⁷. *et cetera*

Der Christof Wilhelm Schlegel²⁴⁸ ist auch bey uns, gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben, auch allerley referiret.

225 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

226 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

227 Schweden, Königreich.

228 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

229 *Übersetzung*: "Sekretär"

230 Ludwig, Paul (1603-1684).

231 *Übersetzung*: "zu erledigenden Sachen"

232 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

233 Brieg (Brzeg).

234 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen und nach Brieg geschrieben"

235 *Übersetzung*: "des August"

236 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

237 Bernburg.

238 Zepzig.

239 *Übersetzung*: "Arzt"

240 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

241 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

242 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

243 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

244 Dessau (Dessau-Roßlau).

245 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von (1627-1683).

246 Interposition: Vermittlung.

247 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

248 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

Jch habe an Graven von Oldenburgk²⁴⁹, durch einen expreßen bohten, (so sich præsentiret im durchraysen) geschrieben.

Geörg Ehrenreich, Freyherr von Roggendorff²⁵⁰, ist von Caßel²⁵¹, (woselbst er, ein iahr lang gewesen), [[212r]] alhier²⁵² ankommen. Il²⁵³ loue la grace, dès illustres Personnes, mais il dit, Que la coustüme, y est, de ne donner, point de quartier libre, aux nobles illecq, nj assèz de fourrage, pour les chevaux, nj de gage, nj d'autres petites necessitèz. Au contraire, qu'il y faut servir, avec soing, & diligence, qu'il se faut magnifiquement habiller, & faire grande dèspence, aux estrenes, et en d'autres presens, & qu'ainsy, il est impossible, a ün pauvre compagnon exilé, comme il est, d'y sübsister, moins d'y gagner quelque chose. Le Prince²⁵⁴ l'a benignement expediè, et luy a fait present, pour tout son service, (ayant fait l'Èscuyer trenchant) de 60 RixDalers, dont il luy a fallü dèspendre, 16 pour le quartier, dans la ville de Cassel²⁵⁵, 20 pour estrenes, aux trompettes, lacquays, Müsiciens, cuysiniers, hallebardiers, & semblables gens, en jcelle cour, le reste, pour achepter dès chevaux, et pour s'habiller, & entretenir son valet, & pour son linge blanc, et autres besognes, luy estant trop peü, & pour fournir, aux fraix de son retour, il l'a eü, de son Pere²⁵⁶, et d'abondant, a encores dèspence, quelque chose d'üne petite reserve, recüe de moy.²⁵⁷

09. August 1651

[[212v]]

ᵝ den 9^{ten} Augustj²⁵⁸; 1651.

Es seindt heütte allerhandt Oeconomij²⁵⁹ sachen, zu tractiren²⁶⁰ gewesen, undt avisen²⁶¹ einkommen.

249 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

250 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

251 Kassel.

252 Bernburg.

253 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

254 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).

255 Kassel.

256 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

257 *Übersetzung*: "Er lobt die Gnade berühmter Personen, aber er sagt, dass es dort Brauch ist, den dortigen Adeligen weder freies Quartier zu geben, noch genug Futter für die Pferde, weder Entgelt, noch weitere kleine Notwendigkeiten. Im Gegenteil, dass man mit Sorgfalt und Umsicht dienen muss, dass man sich herausragend kleiden muss und große Ausgaben zur Neujahrsgabe und für andere Geschenke tätigt, und dass es folglich einem armen Landsmann im Exil wie er es ist unmöglich ist, durchzukommen, geschweige denn etwas zu verdienen. Der Fürst hat ihn gnädiglich abgefertigt und ihm für seinen gesamten Dienst (den Schildknappen gemacht zu haben) ein Geschenk von 60 Reichstalern gemacht, wovon er 16 für die Unterkunft in der Stadt Kassel ausgeben musste, 20 für Gaben, Trompeten, Lakaien, Musiker, Köche, Hellebarden und ähnliche Leute auf jenem Hof, den Rest, um Pferde zu kaufen, sich anzukleiden und seinen Kammerdiener zu unterhalten und für seine weiße Wäsche und weitere Ausgaben, die zu gering waren und für die Kosten seiner Rückkehr kam sein Vater auf, und zusätzlich, für noch weitere Ausgaben, eine Art kleine Reserve, die er von mir erhalten hat."

258 *Übersetzung*: "des August"

259 *Übersetzung*: "Wirtschafts"

260 tractiren: (ver)handeln.

261 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Das das weib²⁶², in Dennemargk²⁶³ iämmerlich gefoltet worden, zu bekennen, undt zu sagen, daßiehnige, waß ihre feinde gewoltt, sonderlich aber, zu verneinen, waß sie vom Ulefeldt²⁶⁴, außgesaget. Endtlich, alß Sie das Nachtmahl, empfangen sollen, hat sie es nicht thun wollen, sondern ist bestendig darbey verharret, es wehre, undt bliebe wahr, waß sie anfangß gesaget. Darauf der König <(als das weib auch den Schlüssel zu Ulefelds Cammer, den er ihr gegeben, herfür gezogen)>befohlen, man solte gemach mit ihr thun, undt sie wieder einführen, der Reichßhofmeister Ulefeldt aber, hat sie <nichts desto minder> richten <zu> laßen, <befohlen> undt solle darauf, mit weib²⁶⁵ undt kindt²⁶⁶, in hollandt²⁶⁷, endtwichen sein, wie auch hannibal Sehestedt²⁶⁸, mit den Seinigen²⁶⁹.

<Der Oberste Walter²⁷⁰, als er beym gericht gewesen, haben ihn, des Ulefeldts diehner, gleich angefallen, das er sich, ins Königliche²⁷¹ Schloß, salviren²⁷² müßen.> Zu Oldenburgk²⁷³, sol großer schade, von der waßerfluht, dem Graven²⁷⁴, geschehen sein.

Die Stadt Schwerin²⁷⁵, sol durch verwahrlosung eines Schmidts, abgebrandt sein.

Ein hertzogk von Lünenburg²⁷⁶ ist Päbstisch worden.

[[213r]]

Die Pollnischen²⁷⁷ gesandten²⁷⁸, zu Lübegk²⁷⁹, wolten gerne ein Triumphfest, anstellen, über die Victorie, wieder die Tartarn²⁸⁰. Es contjnuiret²⁸¹, das in des Chams²⁸² [!] Cantzeley, schreiben seyen gefunden worden, von den Schwedischen²⁸³, zum præiuditz der Crone Pohlen²⁸⁴, gemeinet.

Der Marggraf von Anspach²⁸⁵, sol nach Lübegk kommen, undt selbigen Tractaten²⁸⁶, wegen des Churfürsten, von Brandenburg²⁸⁷ beywohnen. perge²⁸⁸

262 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

263 Dänemark, Königreich.

264 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

265 Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1621-1698).

266 Ulfeldt af Sölvesborg, Leo (1651-1716).

267 Niederlande (beide Teile).

268 Sehested, Hannibal (1609-1666).

269 Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein (1626-1670).

270 Walter, Jørgen (1610-1670).

271 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

272 salviren: retten.

273 Oldenburg.

274 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

275 Schwerin.

276 Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von (1625-1679).

277 Polen, Königreich.

278 Fischer, Georg; Gorajski, Zbigniew (1596-1655); Leszczyński, Jan (1603-1678); Naraschkewitz, Alexander.

279 Lübeck.

280 Krim, Khanat.

281 continuiren: weiter berichtet werden.

282 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

283 Schweden, Königreich.

284

285 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

10. August 1651

☉ den 10^{ten} Augustj²⁸⁹; 1651.

In die kirche, conjunctim²⁹⁰, da Er²⁹¹ Jonius²⁹² geprediget.

Extra zu Mittage gehabt: Die Rindtorffinn²⁹³, Wischer²⁹⁴, Ehrenreich Roggendorf²⁹⁵, Tobias Steffek von Kolodey²⁹⁶ undt den Caplan Jonium²⁹⁷, wie auch, Doctor Mechovium²⁹⁸.

Nachmittags, wieder in die kirche, conjunctim²⁹⁹, da dann, ejn, Studiosus Theologiae, Cratzius^{300 301}, geprediget. *perge*³⁰² *et cetera*

Mit Madame³⁰³, in garten, spatzirt. *perge*³⁰⁴ zu abends.

11. August 1651

☽ den 11^{ten} Augustj³⁰⁵; 1651.

<3 wilde endten. 2 lächße, einer zu 25 einer zu 5 {Pfund}>

heütte habe ich durch Gottes gnade, das 52. iahr meiner müheseheligen Lebenspilgramschaft, absolviret, Gott seye gedangkt, vor seine gühte, undt helfe mir ferner, überwinden!

Jch bin mit Carolo Ursino³⁰⁶, undt dreyen Jungkern sampt andern diehnern, nacher Pröderitz³⁰⁷, undt Zeptzig³⁰⁸ geritten.

286 Tractat: Verhandlung.

287 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

288 *Übersetzung*: "usw."

289 *Übersetzung*: "des August"

290 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

291 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

292 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

293 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

294 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

295 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

296 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

297 *Übersetzung*: "Jonius"

298 Mechovius, Joachim (1600-1672).

299 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

300 Cratius, Matthias (1628-1669).

301 *Übersetzung*: "Student der Theologie"

302 *Übersetzung*: "usw."

303 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

304 *Übersetzung*: "usw."

305 *Übersetzung*: "des August"

306 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

307 Prederitz.

308 Zepzig.

[[213v]]

Schreiben von Croßen³⁰⁹, undt Wien³¹⁰ Undter andern, wirdt gemeldet, daß mein Sohn Victor³¹¹, auch in der Königlichen Pollnischen³¹² residentz, zu Crackow³¹³, gewesen, undt der eine ChurPfälzische³¹⁴ gesandte, herr Wolzogen³¹⁵, todtkrangk daselbst, liegen blieben.

Ie ne scay; pourquoi, mon fils Victor, n'ècrit rien?³¹⁶

Die Leiptziger³¹⁷ ordinarien³¹⁸ geben:

Daß der Kayser³¹⁹, nacher Prag³²⁰, ziehen werde, undt den anfang des ReichsTages, daselbst erwarten.

Die Türgken³²¹ machen händel an den Ungrischen³²² grentzen, weil sie die im Stillstande, abgenommene dörfer, nicht wiedergeben wollen.

In Polen³²³ continuirt³²⁴ die Victoria³²⁵, undt daß man besorget, der große Cham³²⁶ [!], dörfte den Chmielinßky³²⁷, dem König in Polen, selbst überlifern, undt dadurch, seinen gefangenen blutsfreundt, undt andere, hohe Tartarische Officirer, frey machen. Vor den blutsfreundt, hat man schon, 200000. Reichßthaler rantzion³²⁸ gebotten, der König aber, hat kein geldt annehmen laßen wollen. Zu Lübegk³²⁹ wollen die Pollnischen [[214r]] legaten, freudenfrewer machen, undt fontanen mit wein, dem volgk zu gefallen, über diesem Siege lauffen laßen. Wegen der Cron Schweden³³⁰, sol hanß Wachtmeister³³¹, dorthin kommen.

Die Königin in Schweden³³², hat Sawerbrunnen getruncken, zur beförderung, ihrer reconvalescentz.

309 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

310 Wien.

311 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

312 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

313 Krakau (Kraków).

314 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

315 Wolzogen, Christoph Andreas von (ca. 1605/10-vor 1685(?)).

316 *Übersetzung*: "Ich weiß nicht, warum mein Sohn Viktor nicht schreibt."

317 Leipzig.

318 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

319 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

320 Prag (Praha).

321 Osmanisches Reich.

322 Ungarn, Königreich.

323 Polen, Königreich.

324 continuieren: weiter berichtet werden.

325 *Übersetzung*: "Sieg"

326 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

327 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

328 Ranzion: Lösegeld.

329 Lübeck.

330 Schweden, Königreich.

331 Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson (1609-1652).

332 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

Zu Brehmen³³³, ist großer argwohn, undt man ist, <in> der Stadt, den Schweden, wenig zu willen. Die Schweden haben von der Ritterschaft, des Fürstenthumbs Brehmen³³⁴, die huldigung zu Staade³³⁵, eingenommen, undt wollen eine andere Stadt, an der Weser³³⁶ bawen, undt die handlung von Brehmen, dorthin ziehen.

Chur Brandenburg³³⁷ undt Pfaltz Newburg³³⁸, kriegen noch, wieder einander, iedoch verahnlaßen sie auch *gütliche* tractaten³³⁹. Die Lottringhischen³⁴⁰, assistiren mit Macht, den Newburgischen der iunge Printz von Newburg³⁴¹ ist General. Chur Brandeburg hat seinen Clevischen³⁴² Stadthalter Graf Moritz von Naßaw³⁴³, nacher Brüßel³⁴⁴, zum Ertzhertzogk³⁴⁵ geschickt. Die Staaden³⁴⁶, haben auch im willens, dem Churfürsten, zu assistiren. *perge perge*³⁴⁷

Zu Lüttich³⁴⁸, gibts auch neue Mißverstände, wegen creirung selbiger Bürgermeister.

Die Frantzösischen³⁴⁹ undt Spannischen³⁵⁰ waffen im Niederlande³⁵¹ streiffen auf einander, in Flandern³⁵², und hennegaw³⁵³.

Landtgraf Ernst³⁵⁴, ist zu Duysseeldorf³⁵⁵, suchet condition³⁵⁶, nach dem er zur Päbstischen religion, abgefallen.

[[214v]]

In Franckreich³⁵⁷, continuiren³⁵⁸ die factiones³⁵⁹, der Königischen³⁶⁰, undt Condeischen³⁶¹, undt beharren, auf der außschaffung des Cardinals Mazzarinj³⁶², undt seiner anhängen. Die Königin³⁶³

333 Bremen.

334 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).

335 Stade.

336 Weser, Fluss.

337 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

338 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

339 Tractat: Verhandlung.

340 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

341 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

342 Kleve.

343 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).

344 Brüßel (Brussels, Bruxelles).

345 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

346 Niederlande, Generalstaaten.

347 *Übersetzung*: "usw. usw."

348 Lüttich (Liège).

349 Frankreich, Königreich.

350 Spanien, Königreich.

351 Niederlande, Spanische.

352 Flandern, Grafschaft.

353 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.

354 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).

355 Düsseldorf.

356 Condition: Dienststelle.

357 Frankreich, Königreich.

358 continuiren: (an)dauern.

359 *Übersetzung*: "Aufstände"

360 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

betrübt sich, daß Servient³⁶⁴, Tellier³⁶⁵, la Lionne³⁶⁶, (welche sie, vor trewe diener, des Königes gehalten) außm raht, undt von Paris³⁶⁷, geschafft werden müßen.

Barcelona³⁶⁸ ist zu lande, undt zu waßer von den Spannischen³⁶⁹ belägert. Die pest, sol aldar, 22 mille³⁷⁰ Menschen weggefressen haben, undt kaum 6000 noch übrig daselbst sein, derowegen die Spannier, der occasion³⁷¹ sich gebrauchende, bessere hofnung zur eroberung haben.

Printz Ruprecht³⁷², undt Printz Moritz³⁷³, Pfaltzgraven, haben in der Spannischen See, reichbeladene Spannische, undt Engelländische³⁷⁴ Schiffe, gewonnen, undt in Portugall³⁷⁵ aufbracht.

Die evacuation Frangkenthals³⁷⁶ hemmet sich noch, undt die Spannischen bawen noch daselbst.

Zu Frangkfurt, am Mayn³⁷⁷, versamen sich viel Stände, undt Gesandten.

In Engellandt undt Schottlandt³⁷⁸, rüsten sich beyde [[215r]] parteyen. Man meinet, die armen Schotten³⁷⁹ seyen geschlagen, undt hetten 5000 Mann, verlohren, auch viel geschütz, bagage³⁸⁰, munition, undt dergleichen.

Irrlandt³⁸¹, sol fast gantz, von den Newen Regenten, überwältigt sein.

Den Prædicanten, Magister Love³⁸², wollen sie zu Londen³⁸³, richten laßen.

Einen armen iungen, von 12 iahren, welcher zu Ryßwigk³⁸⁴ in hollandt³⁸⁵, in des Printzen³⁸⁶, gartten, eingestigen, undt kirschen gestohlen, haben etzliche diehner, ertapt, mit dornen, geeißelt, undt endlich mit hagel todteschoßen. Jst grawsam!

361 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

362 Mazarin, Jules (1602-1661).

363 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

364 Servien, Abel (1593-1659).

365 Le Tellier, Michel (1603-1685).

366 Lionne, Hugues de (1611-1671).

367 Paris.

368 Barcelona.

369 Spanien, Königreich.

370 *Übersetzung*: "tausend"

371 *Übersetzung*: "Gelegenheit"

372 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

373 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

374 England, Commonwealth.

375 Portugal, Königreich.

376 Frankenthal.

377 Frankfurt (Main).

378 Schottland, Königreich.

379 Schottland, Königreich.

380 *Übersetzung*: "Gepäck"

381 Irland, Königreich.

382 Love, Christopher (1618-1651).

383 London.

384 Rijswijk.

385 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Im haage³⁸⁷, wähet die große versammlung, der herren Staaden³⁸⁸ noch.

Die heyrath, zwischen der Princeßin Albertina von Uranien³⁸⁹, undt dem graven Wilhelm von Naßaw³⁹⁰, gouverneur in Frießlandt³⁹¹, ist nun gewiß geschlossen. Gott gebe zu glück!

Der Graf, hat auch müßen, alß Colonel den Staaden, einen newen eydt schwehren, wie auch der herr von Brederode³⁹², undt andere, unlengst gethan, des Printzen von Uraninen³⁹³ Tode, undt vorgegangenen verenderung.

In Portugall³⁹⁴ sollen zweene reichbeladene Indianische Caracquen³⁹⁵, undt ergangen sein, undt alterationes³⁹⁶ bringen.

[[215v]]

Man spargiret³⁹⁷, zu Venedig³⁹⁸, von einer abermahligen großen Victoria³⁹⁹, welche die Venezianer⁴⁰⁰ im Arcipelago⁴⁰¹, wieder den Türgken⁴⁰², erhalten haben sollten. Jst aber noch ungewiß. Es sollen auch, zweene Bascha rebelliren, in Natolía⁴⁰³, undt an den Persianischen⁴⁰⁴ grentzen.

Der König in Persjen⁴⁰⁵, sol auch, eine große Stadt, Bam⁴⁰⁶ genandt, am fluß Tigris⁴⁰⁷, erobert haben. Die Janitzscharen, sollen gar aufrührisch sein, undt verhindert werden, in Candia⁴⁰⁸ zu gehen, weil ihrer etzliche, von einem rebellischen Bascha, in Natolía, geschlagen worden, welcher Bascha darumb sich empöret, daß er gehöret, daß ihn, der Primo⁴⁰⁹ Vesier⁴⁰⁹ niedersebeln laßen wollen, auß uhrsach, daß er die Länder, mit contributionen allzusehr, enervirt, undt außgemergelt. Diese unruhe, kömbt den Venezianern, zu statten!

386 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

387 Den Haag ('s-Gravenhage).

388 Niederlande, Generalstaaten.

389 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1634-1696).

390 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).

391 Friesland, Provinz (Herrschaft).

392 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

393 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

394 Portugal, Königreich.

395 Karacke: großes Kriegs- oder Handelsschiff (Segelschiffstyp vom späten Mittelalter bis ins 17. Jahrhundert).

396 *Übersetzung*: "Unruhen"

397 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

398 Venedig (Venezia).

399 *Übersetzung*: "Sieg"

400 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

401 Ägäisches Meer.

402 Osmanisches Reich.

403 Anatolien (Kleinasien).

404 Persien (Iran).

405 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).

406 Bam.

407 Tigris, Fluss.

408 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

409 *Übersetzung*: "Erste"

409 Melek Ahmed Pascha (ca. 1604-1662).

Der general Foscola⁴¹¹, sol ihr Generalissimus⁴¹² undt Gil de haaß⁴¹³, ihme adjungiret⁴¹⁴ werden, weil der General Mocenigo⁴¹⁵, abgedangket.

In OostIndien⁴¹⁶, unweitt von Banda⁴¹⁷, sol eine Neue Insul, auß der See endtstanden sein, undt sich feste geleet haben.

[[216r]]

Zu Wien⁴¹⁸, sollen newlich 400 Störche, (so alda seltzame vögel sein) sich auf die häuser, kirchen, undt Thürme gesetzt, eine Nacht, dar geblieben, gegen Morgen aber, wieder weggeflogen sein. Dörften seltzahme gäste bedeütten.

Die Stadt Schwerin⁴¹⁹, in Meckelnburgk⁴²⁰, ist mehrentheilß abgebrandt, undt eingäschert durch eines Schmidts verwahrlosung, in die 60 häuser.

Zu Leiptzig⁴²¹, hat man einen Berlinischen Cammerdiehner, eingezogen, welcher Chur Brandenburgisches⁴²² Silbergeschirr gehabt, undt verpartiren⁴²³ wollen.

Drey Schäfer, hat man auch, im Lande zu Meißen⁴²⁴, eingezogen, welche sich unsichtbahr machen können, undt also viel wanderbleütte, ermordet haben sollen, deren viel man auf den Straßen, einzelen todt gefunden, undt lange nicht erfahren, können, wer sie erschlagen, biß man endtlich, darhinder kommen. Des Churfürsten von Saxen⁴²⁵, außgeschickte Defensioner⁴²⁶, sollen Sie ertapt haben.

12. August 1651

[[216v]]

σ den 12^{ten} Augustj⁴²⁷; 1651.

Der gesterigen occasion⁴²⁸, meines geburtsTages, haben meine kinder⁴²⁹, sich gebraucht, sich zu recreiren.

411 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

412 *Übersetzung*: "Oberbefehlshaber"

413 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

414 adjungiren: begeben, zuordnen.

415 Mocenigo, Alvise (1583-1654).

416 Ostindien.

417 Banda.

418 Wien.

419 Schwerin.

420 Mecklenburg, Herzogtum.

421 Leiptzig.

422 Brandenburg, Kurfürstentum.

423 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

424 Meißen, Markgrafschaft.

425 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

426 Defensioner: Verteidiger.

427 *Übersetzung*: "des August"

428 *Übersetzung*: "Gelegenheit"

Seindt also, <gestern> nachmittagß, theiß meiner Töchter, mit Carolo Ursino, auf dem waßer, spatziren gefahren, undt haben eine kleine Musica⁴³⁰, darbey gehabt, nebst gebührlicher aufwartung. Mala Herba⁴³¹, ne m'a point congratulèe, ains m'a regardè á travers, tout le jour, presque d'hier, ie ne scay pourquoy? Elle n'oseroit dire, d'avoir fait ceste incivilité, par oubliance, puis qu'elle a envoyè vers moy, toutes sés six filles, me faire dès petits præsens. Aussy a elle par cy devant tousjours observè a mon jour de naissance, de m'honorer sinon de presens, au moins avec dès bons souhaits, & tèsmoignages d'affection conjügale!⁴³²

Ie l'en ay ressouvenüe aujourd'huy, alors elle me congratula, plus par dèspit, que de bon cœur faysant dèsdaigneusement semblant, de n'y avoir pas pensè! Le bon Dieü vueille ammollir, [[217r]] ce coeur endürcky! & acharnè a me contrarier!⁴³³

Es ist auch gestern, auß Böhmen⁴³⁴, avisiret worden, daß zu Prag⁴³⁵, das renovirte crucifix auf der brügken sich gewendet, gegen den Stroh der Moldaw⁴³⁶, hinauf, da es zuvorn abwärts hinab gestanden. Undt sol ein stargker schweher Götze sein. General Königßmargk⁴³⁷, hat ihn, mit stügken⁴³⁸, zernichtet, undt herundter geschoßen gehabt, darumb haben sie ihn, noch viel, ansehlicher renoviret. <Ô> <Thorheitt! Ô blindtheitt!>

Item⁴³⁹: Die newe MarienSeüle, so Sie aufgerichtet, in der Allten Stadt Prag, zur dangksagung, der Mutter Gottes, (weil sie aldar, von der Schweden⁴⁴⁰ gewaltt, errettet worden, davor sje billich, Gott dem Allmächtigen, alleine, undt nicht den leblosen götzen, ~~o~~<noch den> verstorbenen heyligen, dangksagen, ~~undt~~<Sondern> die Ehre Gott alleine geben sollten) davor sie die knie beügen, Altar aufgerichtet, Meße halten, opfern, undt räuchern, solcher grewel sage ich, sol (den avisen⁴⁴¹ nach), bißweilen in der Nacht, von schwartzen vogeln, wie Störchen, umbflogen, undt visitirt⁴⁴² werden. Die Jesuiter sprechen, es seyen *heilige* engel, und gute Geister. so der Mutter Gottes, aufwarten!

429 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

430 *Übersetzung*: "Musik"

431 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

432 *Übersetzung*: "hat mir nicht gratuliert, sondern gestern beinahe den ganzen Tag durch mich hindurch gesehen, ohne dass ich weiß warum? Sie würde nicht wagen zu sagen, diese Unhöflichkeit aufgrund von Vergessen begangen zu haben, weil sie ihre sechs Töchter mit kleinen Geschenk zu mir geschickt hat. Auch hat sie zuvor stets am Tag meiner Geburt daran gedacht, mich zu ehren, wenn nicht mit Geschenken, dann doch wenigstens mit guten Wünschen und ehelichen Zuneigungsbekundungen!"

433 *Übersetzung*: "Ich habe sie heute daran erinnert, also hat sie mir mehr verächtlich als gutherzig gratuliert, herablassenderweise vorgehend, nicht daran gedacht zu haben! Wolle der gute Gott dieses verhärtete und darauf verbissen, mir zu schaden, Herz erweichen."

434 Böhmen, Königreich.

435 Prag (Praha).

436 Moldau (Vltava), Fluss.

437 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

438 Stück: Geschütz.

439 *Übersetzung*: "Ebenso"

440

441 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

442 visitiren: besuchen.

[[217v]]

Jch habe den Amptmann Reichardt⁴⁴³, bey mir gehabt, in Oeconomicis⁴⁴⁴, undt Polizeysachen, zu expediren, vormittags.

Postea⁴⁴⁵ hat es, conferentzen gegeben, mit hofmeister Einsidel⁴⁴⁶, undt mit Sekerka⁴⁴⁷.

Avis⁴⁴⁸ von Ballenstedt⁴⁴⁹, das der Amptschreiber⁴⁵⁰ aldar, todtkrangk worden, (itzt in der Erndte), auch am calculo⁴⁵¹, Laborire der Amptmann⁴⁵². Confusio ubiquam in mea Tetrarchia⁴⁵³.

Es hat sich ein Italienischer Sprachenmeister Dionysius Columba⁴⁵⁴ sich nennende, angemeldet, undt recommendationes⁴⁵⁵, vom Chur Printzen⁴⁵⁶, von Dreßen⁴⁵⁷ [!], mitgebracht, will dienste bey mir haben.

Jch habe schreiben, von meinem Sohn, *Viktor Amadeus*⁴⁵⁸ <auß Brigk⁴⁵⁹> per⁴⁶⁰ Deßaw⁴⁶¹, empfangen, item⁴⁶²: von Schwester *Sophia Margaretha*⁴⁶³.

13. August 1651

ø den 13^{den} Augustj⁴⁶⁴; 1651.

Jch habe meinen Kammerdiehner, Ludwig Rober⁴⁶⁵, nach Ballenstedt⁴⁶⁶ geschickt, nach dem krankken Amptschreiber Cnüttel⁴⁶⁷, zu sehen, denselbigen zu besuchen, undt die Oeconomica⁴⁶⁸

443 Reichardt, Georg (gest. 1682).

444 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

445 *Übersetzung*: "Später"

446 Einsidel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

447 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

448 *Übersetzung*: "Nachricht"

449 Ballenstedt.

450 Knüttel, Georg (1606-1682).

451 *Übersetzung*: "Stein"

452 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

453 *Übersetzung*: "Verwirrungen überall in meinem Fürstentum."

454 Columba, Dionysius.

455 *Übersetzung*: "Empfehlungen"

456 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).

457 Dresden.

458 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

459 Brieg (Brzeg).

460 *Übersetzung*: "über"

461 Dessau (Dessau-Roßlau).

462 *Übersetzung*: "ebenso"

463 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

464 *Übersetzung*: "des August"

465 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

466 Ballenstedt.

467 Knüttel, Georg (1606-1682).

468 *Übersetzung*: "Wirtschaftssachen"

daselbst ein wenig zu beobachten. *Doctor Fischer*⁴⁶⁹, ist auch mittgesandt worden. Gott gebe zu gesegnetem gedeihen.

Secretarius⁴⁷⁰ *Paul Ludwig*⁴⁷¹ ist bey mir gewesen, allerley expedienda⁴⁷² zu expediren.

Conversatio⁴⁷³, mit *Jakob Ludwig Schwartzberger*⁴⁷⁴ [.]

Briefe aus Ungarn⁴⁷⁵, so mir zurück gesendet worden. *et cetera* Durch *Bährenreütt*⁴⁷⁶, welcher todtkrangk worden. Gott beßere es.

[[218r]]

Jch bin nachmittage, in die Erndte alhier⁴⁷⁷, undt zu Zeptzig⁴⁷⁸, mit *Carolo Ursino*⁴⁷⁹, geritten.

Darnach, habe ich mit dem *Dionysio Columba*⁴⁸⁰ conversiret, undt ihn zimlich capable⁴⁸¹ gefunden: auch vor aufrichtig, angesehen.

Schreiben von *Florentz*⁴⁸², von meinem Bruder *Fürst Friedrich*⁴⁸³. Vom 5./15. Julij⁴⁸⁴; Er approbiret⁴⁸⁵ die rayse meines br<Sohns⁴⁸⁶>, in Ungarn⁴⁸⁷. hette zwahr die rayse in *Frankreich*⁴⁸⁸ lieber gesehen. Er mein bruder, mènagirt⁴⁸⁹, damit er heütte oder morgen, keinen gebrechen, an lebensMitteln habe. Er wil noch einen Tour in Jtalien⁴⁹⁰, thun, darnach, künfftiges iahr, wieder nach Genff⁴⁹¹ ziehen, undt von dannen eine reise durch Spannen⁴⁹², vornehmen, und endlich, nach verahnlaßung der Notturft, wieder im Lande⁴⁹³, sich einstellen. Beklagt sich, das man ihm, in publicis⁴⁹⁴, wegen verzögerten LandtTags, kitzliche⁴⁹⁵ briefe nachschriebe, undt das es unmöglich,

469 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

470 *Übersetzung*: "Sekretär"

471 Ludwig, Paul (1603-1684).

472 *Übersetzung*: "zu erledigende Sachen"

473 *Übersetzung*: "Gespräch"

474 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

475 Ungarn, Königreich.

476 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

477 Bernburg.

478 Zepzig.

479 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

480 Columba, Dionysius.

481 *Übersetzung*: "fähig"

482 Florenz (Firenze).

483 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

484 *Übersetzung*: "des Juli"

485 approbiren: billigen.

486 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

487 Ungarn, Königreich.

488 Frankreich, Königreich.

489 menagiren: haushalten, sparsam mit etwas umgehen, in Acht nehmen.

490 Italien.

491 Genf (Genève).

492 Spanien, Königreich.

493 Anhalt, Fürstentum.

494 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

495 kitzlich: schwierig, misslich, bedenklich, mit Gefahr verbunden.

daß die Luttrische Ritterschaft, bey discrepirender⁴⁹⁶ herrschaft, etwaß præstiren⁴⁹⁷ köndte, im negocio Religionis⁴⁹⁸, Fürst Johannsen⁴⁹⁹ zu bewegen. Er verwundert sich auch, das daß negocium religionis⁵⁰⁰, solle <zu Zerbst⁵⁰¹> schaden leiden, durch hindertreibung des LandtTags. Beklaget die Todesfälle der nahen freünde, undt erinnert sich, der undterirrdischen unbeständigkeitt! Von dem Türckenkriege, in Candia⁵⁰², undt Dalmatia⁵⁰³, schreibet er, daß die Venezianer⁵⁰⁴ hiebevorn, die media⁵⁰⁵ so zu deßen versicherung, gezeiget worden, nicht employiren⁵⁰⁶, sondern lieber mit geldt, den Erbfeindt, versöhnen wollen, darüber [[218v]] die occasion⁵⁰⁷, außhanden gegangen. Interim⁵⁰⁸, ist daß landtvolgk, sonderlich in Candia⁵⁰⁹, durch allzuharte Tractament⁵¹⁰ der Nobilj Venezianj^{511 512}, abalieniret⁵¹³ worden, welchen fehler, zu ersetzen, man itzo, den General Gill de Haas⁵¹⁴, (welcher zu Venedig⁵¹⁵, undt vielmehr zu Rom⁵¹⁶, unserer Religion, in seinem allter worden) mit völliger Plenipotenz, dahin schigken will. Gott gebe ihm, guten succes⁵¹⁷! Darahn viel Menschen <doch> zweifeln, wollen. Die Deßawische⁵¹⁸ heyrath, helt mein bruder⁵¹⁹, vor eine stargke resolution von der Schwester Liebden⁵²⁰, in betrachtung, daß vetter hans Geörgens⁵²¹ humor, sehr nach den heßischen⁵²², sich richtet, daß die große Tochter⁵²³, undt Schwestern⁵²⁴, eben

496 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.

497 præstiren: darreichen, leisten.

498 *Übersetzung*: "Religionsgeschäft"

499 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

500 *Übersetzung*: "Religionsgeschäft"

501 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

502 Kreta (Candia), Insel.

503 Dalmatien.

504 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

505 *Übersetzung*: "Mittel"

506 employiren: jemanden anstellen, ein Dienstverhältnis eingehen.

507 *Übersetzung*: "Gelegenheit"

508 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

509 Kreta (Candia), Insel.

510 Tractament: Behandlung.

511 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

512 *Übersetzung*: "Venezianischen Adligen"

513 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

514 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

515 Venedig (Venezia).

516 Rom (Roma).

517 Succes: Erfolg, glücklicher Ausgang.

518 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

519 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

520 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

521 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).

522 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.

523 Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von (1626-1652).

524 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660); Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695); Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1610-1663); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686); Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683); Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1602-1664).

mit den unserigen, so recht vertraute Freundschaft, nie gehalten, undt darbey stargke auch theils importune creditores⁵²⁵ in demselbigen hause⁵²⁶, vorhanden, anderer Nebensachen geschwiegen. Jedoch, erkennet er, sonderlich auch darinnen, Gottes heilige schickung, undt stellet (ohne sein zuthun,) auf mein brüderlich gemüth, undt herkommen unsers hauses⁵²⁷, wie die Fraw Schwester, zu versichern, undt die conservation, undt wolwesen, unsers Fürstlichen hauses, zu befördern? wil sich gerne mit mir, brüderlich conformiren⁵²⁸.

14. August 1651

[[219r]]

den 14^{den} Augustj⁵²⁹; 1651.

Christian Iulius von hoym⁵³⁰, <ein 65jähriger Mann> ist gestern anhero⁵³¹, spähte kommen, mit seiner haußfrawen⁵³². Man hat sie hieroben, herbergen müßen, weil im weißen rößlein, kein rawm gewesen. Ich habe viel mit ihm conversirt, sein anliegen gehöret, undt meine hof- undt CammerRähte, auch darzu beruffen, wie auch zur Tafel, ihn beruffen gefordert.

Doctor Fischer⁵³³, undt Ludwig Rober⁵³⁴, seindt von Ballenstedt⁵³⁵, wiederkommen, weil die krankheit, so gefährlich nicht ist, als man sie gemacht, des Cnüttels⁵³⁶. Die <pferde, haben 12 fuder, korn verfeüert. et cetera>

Es hat nachmittags, geregenet, undt gedonnert, zwahr stargk, aber nicht lange.

Der von hoym, ist mit seiner Frawen, wieder verrayset. Seine anbringen, bestehen, auf ferneren Commissionen⁵³⁷.

Frewlein Eva Catherina⁵³⁸, ist alhier⁵³⁹, vorüber paßirt, undt will nacher Weymar⁵⁴⁰. Sie hat ihre excüses⁵⁴¹, schriftlich gethan.

525 Übersetzung: "ungelegene Gläubiger"

526 Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau).

527 Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg).

528 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

529 Übersetzung: "des August"

530 Hoym, Christian Julius von (1586-1656).

531 Bernburg.

532 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg (1596-1677).

533 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

534 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

535 Ballenstedt.

536 Knüttel, Georg (1606-1682).

537 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

538 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).

539 Bernburg.

540 Weimar.

541 Übersetzung: "Entschuldigungen"

Der Italiener, Columba⁵⁴², den ich nacher Plötzkaw⁵⁴³, recommendirt, ist wieder von dannen kommen, hat nicht acceptirt werden wollen. On se dèsfie des estrangers, que l'on ne cognoist pas bien.⁵⁴⁴

15. August 1651

[[219v]]

☉ den 15^{den} Augustj⁵⁴⁵; 1651.

<2 hasen Carl Ursinus⁵⁴⁶ gehetzt.>

Die briefe so ich gestern geschrieben, nacher Croßen⁵⁴⁷, undt in Schlesien⁵⁴⁸, habe ich heütte, mit dem Ordinarij⁵⁴⁹ avisenbohten⁵⁵⁰, per⁵⁵¹ Leiptzig⁵⁵², forthgeschickt.

Es kommen abermalß 7 Schiffe ahn, von Magdeburg⁵⁵³ mit 8 schogk brettern, vor Gaw⁵⁵⁴, undt 2 Schogk, vor die Schifknechte, zu 10 {Reichsthaler} das {Schock} et cetera.

Fürst hanß⁵⁵⁵ schreibet mir, undt schigkt wagen undt pferde, anhero⁵⁵⁶, begehret vier Stügke⁵⁵⁷ von Mir, wieder. Jch recusire⁵⁵⁸ es. perge⁵⁵⁹

Er schreibt mir auch, daß das verlöbnuß der Dähnischen Princeßinn⁵⁶⁰, mit dem hertzogk von Sachßen Altenburg⁵⁶¹ richtig wehre. Item⁵⁶²: daß seine Fraw StiefSchwester, die hertzoginn von hollstein⁵⁶³, würde heraußer kommen.

Ie luy ay rèscriit de bon anchre!⁵⁶⁴

542 Columba, Dionysius.

543 Plötzkau.

544 *Übersetzung*: "Man misstraut Fremden, die man nicht gut kennt."

545 *Übersetzung*: "des August"

546 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

547 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

548 Schlesien, Herzogtum.

549 Ordinarius: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht oder Zeitung.

550 Avisenbote: Nachrichtenbote.

551 *Übersetzung*: "über"

552 Leipzig.

553 Magdeburg.

554 Gau, Hans Heinrich.

555 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

556 Bernburg.

557 Stück: Geschütz.

558 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.

559 *Übersetzung*: "usw."

560 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1617-1668).

561 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

562 *Übersetzung*: "Ebenso"

563 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

564 *Übersetzung*: "Ich habe ihm mit guter Tinte [d.h. wohlwollend] geantwortet!"

16. August 1651

h den 16^{den} Augustj⁵⁶⁵; 1651.

hanß Eckardten⁵⁶⁶, habe ich nach Zerbst⁵⁶⁷ geschickt, Gott gebe zu glück! undt forthgang!

Den Italiener Columba⁵⁶⁸ wieder abgefertiget undt an den Obrist Werder⁵⁶⁹ recommendiret, oder durch deßen Mittel, nacher Deßaw⁵⁷⁰.

[[220r]]

Fürst hanß⁵⁷¹ leütte, haben auch, re infecta⁵⁷², mit meinen dilatorischen excüsen⁵⁷³, wieder forth gemußt, nach dem ich sie außquittiren⁵⁷⁴ laßen.

Jch habe Jakob Ludwig Schwartzberger⁵⁷⁵ in importantzen⁵⁷⁶, vernommen.

Nachmittags bin ich, mit Madame⁵⁷⁷, undt Carolo Ursino⁵⁷⁸, hinauß gefahren, nacher Palbergk⁵⁷⁹ undt auf selbige breitten⁵⁸⁰. haben auch über Nacht, alda gegeben.

17. August 1651

o den 17^{den} Augustj⁵⁸¹; 1651.

Avis⁵⁸² von hartzgeroda⁵⁸³, daß die ChurBrandenburgischen⁵⁸⁴ sich auf Duißburgk⁵⁸⁵, zu rüg gezogen, undt die Pfaltz Newburgischen⁵⁸⁶ die Schlößer wieder eingenommen, so iehne zuvorhero occupiret.

565 *Übersetzung*: "des August"

566 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

567 Zerbst.

568 Columba, Dionysius.

569 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

570 Dessau (Dessau-Roßlau).

571 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

572 *Übersetzung*: "mit unverrichteter Sache"

573 *Übersetzung*: "Entschuldigungen"

574 ausquittiren: hinausgeleiten.

575 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

576 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

577 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

578 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

579 Baalberge.

580 Breite: Feld.

581 *Übersetzung*: "des August"

582 *Übersetzung*: "Nachricht"

583 Harzgerode.

584 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

585 Duisburg.

586 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

Etzliche 1000 Schotten⁵⁸⁷, wehren ruiniret, also das 2000 Schotten, todt geblieben, undt viel nebens 50 fahnen, auch 9 stücken⁵⁸⁸, geschütz, den Parlamentischen⁵⁸⁹ zutheil worden. Sol ein corpo volante⁵⁹⁰ gewesen sein.

In Frangkreich⁵⁹¹, ist der Düc d'Orleans⁵⁹², mit dem Printzen von Condè⁵⁹³ einig, wollen vom Cardinal Mazzarinj⁵⁹⁴, undt deßen anhang, nicht mehr hören. Die Königin⁵⁹⁵ aber, so zwahr dissimuliret⁵⁹⁶, suchet doch alle Mittel dieselbe zu mainteniren⁵⁹⁷. Der September aber, undt die allgemeine versamlung, [[220v]] wirdt auch viel, undt große verenderungen mittbringen. Der Printz von Condè⁵⁹⁸, undt Düc d'Orleans⁵⁹⁹, wollen den Mareschal d'Aumont⁶⁰⁰ auch abschaffen, derselbe aber, hat erpracticiret⁶⁰¹, daß die gantze armèe, vor ihn intercediret, undt sich erkläret, von ihm, undt keinem andern, sich commandiren zu laßen, wiewohl sie auß mangel geldes, biß dato⁶⁰², wieder die Spannischen⁶⁰³ nichts tentiret⁶⁰⁴.

Der printz von Condè, hat der Königin⁶⁰⁵ zugesprochen, sie aber ihn, gar kaltsinnig entpfangen, doch endtlich haben sie beyde mitteinander conferiret, undt nebst dem Düc d'Orleans, raht gehalten.

In Catalonien⁶⁰⁶, prävaliren⁶⁰⁷ die Spannischen⁶⁰⁸.

Sie seindt, mit 28 kriegsSchiffen, undt 22 galleren, dahin kommen, erwarten noch, 6000 Mann, secours⁶⁰⁹, alßdann sie über 20000 stargk, sein werden, Barcellona⁶¹⁰ undt andere mehr plätze, zu übermeistern.

[[221r]]

587 Schottland, Königreich.

588 Stück: Geschütz.

589 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

590 *Übersetzung*: "beweglicher Körper"

591 Frankreich, Königreich.

592 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

593 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

594 Mazarin, Jules (1602-1661).

595 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

596 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

597 mainteniren: in Stand und Ordnung halten.

598 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

599 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

600 Aumont, Antoine d' (1601-1669).

601 erpracticiren: etwas mit List (heimlich) zuwege bringen.

602 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

603 Spanien, Königreich.

604 tentiren: versuchen.

605 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

606 Katalonien, Fürstentum.

607 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.

608 Spanien, Königreich.

609 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

610 Barcelona.

Die zu Nürnberg⁶¹¹, gewesene Gesandten, werden nicht lange, in Frangkfurth⁶¹², verbleiben, weil in kurtzer zeitt, undterschiedliche personen, an Contagiosis morbis⁶¹³, gestorben, freytags den 8. Augusti⁶¹⁴ sol die Fraw Landtgrävin⁶¹⁵, zu Caßel⁶¹⁶, verstorben sein, und wenig Tage zuvor, des Chur Brandenburgischen⁶¹⁷ Stadthalters, zu Minden⁶¹⁸, graven von Wittgenstain⁶¹⁹, anderer Sohn⁶²⁰, so schon Rittmeister gewesen, in der Wehser⁶²¹ ertrungen, im angesicht des herrn vaters, undt Fraw Mutter⁶²², undt es seindt seine 3 brüder⁶²³, kümmerlich auß dem waßer, errettet worden.

Wegen des ChurBrandenburgischen krieges, förchtet man sich, das auß diesem. noch zur zeitt, kleinen feuer, ein großer, undt gefährlicher krieg endtstehen, undt die Catholische wiederumb, inß Spiel kommen, also einen newen religionskrieg, moviren⁶²⁴ werden. Die Papisten vigiliren⁶²⁵ sehr, noch zur zeitt, seindt alle Kayserlichen⁶²⁶ mandata⁶²⁷, wieder Chur Brandenburg gerichtet, undt in kurtzer zeitt, seindt 6 Evangelische Fürsten, unvermuhtend zum pabsthumb getretten. Das SaxonAltenburgische⁶²⁸ beylager, sol auf Michaelis⁶²⁹ beschehen. Ulefeldt⁶³⁰ ist weg, ex Dania^{631 632}, seine briefe visitiret⁶³³. Obrist Walter⁶³⁴, ist relegiret. Viel andere, müssen rechnung thun. perge⁶³⁵

[[221v]]

In die kirche vormittagß, conjunctim⁶³⁶.

Fraw helena Rindtorfinn⁶³⁷, undt der Obrist leütenampt Luck⁶³⁸, seindt extra geblieben. perge⁶³⁹

611 Nürnberg.

612 Frankfurt (Main).

613 *Übersetzung*: "tödlichen Seuchen"

614 *Übersetzung*: "des August"

615 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

616 Kassel.

617 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

618 Minden.

619 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu (1601-1657).

620 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Georg Wilhelm, Graf zu (1630-1651).

621 Weser, Fluss.

622 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Anna Augusta, Gräfin zu, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen (1608-1658).

623 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Gustav Otto, Graf zu (1633-1701); Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann Friedrich, Graf zu (1631-1656); Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Georg Wilhelm, Graf zu (1629-1683).

624 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

625 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

626 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

627 *Übersetzung*: "Befehle"

628 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von (1603-1669).

629 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

630 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

631 Dänemark, Königreich.

632 *Übersetzung*: "aus Dänemark"

633 visitiren: untersuchen, begutachten.

634 Walter, Jørgen (1610-1670).

635 *Übersetzung*: "usw."

636 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

637 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

638 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).

639 *Übersetzung*: "usw."

Nachmittags wieder in die kirche, gezogen, mit Carolo Ursino⁶⁴⁰. Vormittags predigte Jonius⁶⁴¹, nachmittags, Marggravius⁶⁴².

18. August 1651

» den 18^{den} Augustj⁶⁴³; 1651.

heütte habe ich beliehen, die Krosigk von Erxleben⁶⁴⁴, (aufs newe, weil sie sich getheilet, undt die gesampte handt gebrochen) die Alvenßleben⁶⁴⁵, Dietfurdt⁶⁴⁶, Erlach⁶⁴⁷ ⁶⁴⁸, alß vormünder des kleinen Curtt Börstels⁶⁴⁹, undt Christian heinrich Börstel⁶⁵⁰ zur gesampten handt. Alle seindt zur stelle gewesen, außer Dietfurtt, welcher einen gevollmächtigten, geschicktt. Volrath⁶⁵¹, undt Ludolf Lorentz von Krosigk⁶⁵² wahren gegenwärtig, vor sich undt vor Matthiaß⁶⁵³, undt Jacob Antonij, von Krosigk⁶⁵⁴ Gebhardt⁶⁵⁵, undt Christian Ernst von Alvensleben⁶⁵⁶, wahren gegenwärtig, undt der letzte wurde begnadiget nach dem er zuvorn, excludirt⁶⁵⁷ gewesen. Erlach undt [[222r]] Börstel⁶⁵⁸, wahren auch, zugegen. Meine Rächte, Einsidel⁶⁵⁹, Doctor Mechovius⁶⁶⁰, undt Paulus⁶⁶¹, wahren auch zugegen, nebenst vielen Jungkern, undt anderen bedienten. Undt der actus solennis⁶⁶², gienge gar wol ab, Gott Lob, der vereinige ferner die Gemühter!

Jch habe Sie, mit mir, mahlzeit halten laßen, undt conversiret mit ihnen.

Schreiben, von meinem Sohn⁶⁶³, von Croßen⁶⁶⁴, empfangen, alda er (Gott Lob) ankommen.

640 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

641 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

642 Marggraf, Daniel (1614-1680).

643 *Übersetzung*: "des August"

644 Krosigk, Familie.

645 Alvensleben, Familie.

646 Ditzfurth, N. N. von.

647 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

648 Identifizierung unsicher.

649 Börstel, Curt Dietrich von (1650-1721).

650 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

651 Krosigk, Volrad Ludolf von (1620-1671).

652 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

653 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

654 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

655 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

656 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

657 excludiren: ausschließen.

658 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

659 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

660 Mechovius, Joachim (1600-1672).

661 Ludwig, Paul (1603-1684).

662 *Übersetzung*: "feierliche Akt"

663 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

664 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Item⁶⁶⁵: schreiben von *Adolf Börstel*⁶⁶⁶ der will heyrathen in seinem 62. iahr. Gott segene ihn!

Schreiben von Wien⁶⁶⁷ *perge*⁶⁶⁸ *et cetera* dü *Baron de Roggendorff*^{669 670}.

Schreiben von Caßel⁶⁷¹, mit notification, von dem absterben, der Fraw Landtgrävin zu Caßel⁶⁷², Sehlig.

Gott wolle die betrubten trösten! Jch habe wol eine Trewe freündinn undt große Patronin, an Ihrer *Liebden* Sehlig verlohren. Sie ist eine heroische, Tapfere Princeßinn, undt ein Tugendtspiegel löblicher Regenten, undt Gottsehliger glaubenßgenossen wol gewesen. Darumb hat Sie, Gott der herr, auch lieb gehabt, und zu sich gezogen!

[[222v]]

Ein par faß⁶⁷³ Zerbst[isch]en bier, seindt von Zerbst⁶⁷⁴ kommen zu meinem MundtTrangk. haben müßen groben zoll, wieder die observantz⁶⁷⁵, der Barbyschen⁶⁷⁶ zu Dochum⁶⁷⁷ geben! Jch laße darwider protestiren, undt es wieder begehren.

Die avisen⁶⁷⁸ von Leiptzig⁶⁷⁹ bringen mitt.

Daß Chur Brandenburg⁶⁸⁰ mit Pfaltz Newburg⁶⁸¹ sich vergleiche, dem *Kayserlichen*⁶⁸² mandat⁶⁸³, zu pariren, undt das brennen, undt landeßverheeren, von beyden theilen einzustellen.

Die Newburger hetten alles <wieder> occupiret, waß ihnen abgenommen worden. Die Staaden⁶⁸⁴, und der Ertzhertzogk⁶⁸⁵, jnterponirten⁶⁸⁶ sich.

In Frangkreich⁶⁸⁷, wähen, die alterationes⁶⁸⁸, undt Mißstrawen, theiß Regimenten, sollen in Champagne⁶⁸⁹, von F Spannischen⁶⁹⁰, überfallen, undt geschlagen sein. Prince de Condè⁶⁹¹, hat zwahr dem Könige⁶⁹² zugesprochen. Jst aber gar kaltsinnig entpfangen worden.

665 *Übersetzung*: "Ebenso"

666 Börstel, Adolf von (1591-1656).

667 Wien.

668 *Übersetzung*: "usw."

669 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

670 *Übersetzung*: "vom Baron von Roggendorf"

671 Kassel.

672 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

673 Faß: Hohlmaß.

674 Zerbst.

675 Observanz: herkömmliche Gewohnheit.

676 Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühligen).

677 Tochheim.

678 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

679 Leipzig.

680 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

681 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

682 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

683 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.

684 Niederlande, Generalstaaten.

685 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

686 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

687 Frankreich, Königreich.

In Catalonien⁶⁹³ hoffen die Spannier, obzusiegen.

Die Spanische Königin⁶⁹⁴, sol baldt in die wochen kommen.

Der Pabst⁶⁹⁵ hat seinen geburtstag celebriret, undt mit der Donna Olympia⁶⁹⁶, undt der Princeßin Pamphilia⁶⁹⁷ und noch einer anderen, viel fest gemacht.

Der Spanische Ambassador Duca de Infantado⁶⁹⁸, hat das lehen, vom Königreich Napolj⁶⁹⁹, herrlich empfangen, den zelter mit 7000 Ducaten, præsentiret, undt macht sich zu grossen solenniteten gefast, gegen die Niederkunft seiner Königin.

[[223r]]

Zu Napolj⁷⁰⁰, werden so wol die Banditen, alß rebellen gedempft, durch den ViceRè⁷⁰¹, undt bleibt alles stille.

Pfaltzgraf Ruprecht⁷⁰², hat Genueser⁷⁰³, reich beladene Schiffe, im Stretto dj Gibilterra⁷⁰⁴, weggenommen, weil sie zu Genua⁷⁰⁵, den Parlamentischen⁷⁰⁶ undterschleif⁷⁰⁷ gegeben.

Ein Frantzose Chesne⁷⁰⁸ genandt, hat gegen 10 Spanische⁷⁰⁹ Schiffe, drey Stunden lang, ritterlich gefochten, undt alß sie ihn überwältigen undt einsteigen wollen, hat er in die luft, alles zu sprengen, vorgehabt. Es ist ihm aber, von den seinigen, abgewehret, undt er erschossen worden, also haben sich, seine leütte ergeben.

Die Niederlage, des Königes⁷¹⁰, undt der Schotten⁷¹¹, continuiret⁷¹², undt sollen 200 Mann geblieben, 1000 gefangen, auch viel verwundet, und etzliche vornehme herren, umbkommen sein.

688 *Übersetzung*: "Unruhen"

689 Champagne.

690 Spanien, Königreich.

691 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

692 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

693 Katalonien, Fürstentum.

694 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

695 Innozenz X., Papst (1574-1655).

696 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini (1591-1657).

697 Pamphilj, Olimpia, geb. Aldobrandini (1623-1681).

698 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

699 Neapel, Königreich.

700 Neapel, Königreich.

701 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

702 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

703 Genua, Republik (Repubblica di Genova).

704 Straße von Gibraltar.

705 Genua (Genova).

706 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

707 Unterschleif: Aufnahme, Beherbergung, Unterschlupf.

708 Du Chesne (1), N. N. (gest. 1651).

709 Spanien, Königreich.

710 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

711 Schottland, Königreich.

712 continuiere: weiter berichtet werden.

Die Engelländer⁷¹³ hetten gar wenig volck⁷¹⁴ verlohren. Cromwell⁷¹⁵ gehet forth, recta⁷¹⁶, auf den König, so sich nach Sterling⁷¹⁷ retiriret.

In Dennemargk⁷¹⁸, ist daß weib⁷¹⁹ gerichtet, Ulefeldt⁷²⁰, undt Sehestedt⁷²¹ aber, exuliren⁷²².

Die tractaten⁷²³, zu Lübegk⁷²⁴ zwischen Polen⁷²⁵, undt Schweden⁷²⁶, continuiren⁷²⁷. Der Pollnische gesandte⁷²⁸, macht große Frewdenfest, mit weinbrunnen lauffen, Müntze außwerfen, Feuerwergk, undt dergleichen, wegen der Victorie wieder die Tartarn⁷²⁹. Dieselbe aber, sol so groß nicht sein, als man sie spargiret⁷³⁰, [[223v]] undt der Cham⁷³¹ [!] will wiederkommen, sich zu revangiren. Die Cosagken⁷³² sollen sich auch wieder zusammen ziehen. Die Poßpolite Rußenie⁷³³, ist abgezogen auß dem felde, wieder des Königes⁷³⁴, undt der Senatorn willen, darumb hat auch, die verfolgung, undt nachiaht der Cosagken, nicht größer werden können.

Die Pollnische Ritterschaft, beruft sich, auf ihre Freyheiten, beklagen sich, daß sie der König an die Spitze gestellet, undt sie außrotten wollen, hingegen die deützschen, zur Reserve behallten, undt werden viel gravamina⁷³⁵, auf dem ReichßTage zu Warschaw⁷³⁶, vorzubringen haben. Es scheint, Sie wollen den König, nicht zu groß werden laßen. perge⁷³⁷

Die Türgken⁷³⁸, rüsten sich, gegen Candia⁷³⁹ gewaltig, wie auch die Venezianer⁷⁴⁰, zur gegenwehre. Die Türckische armada⁷⁴¹ ist von Constantinopel⁷⁴² (aldar die Pest graßiret) forth, theiß große Schiffe, gehen auf Negroponte⁷⁴³, die kleinen, auf Schio⁷⁴⁴, werden sich zu Navarrino⁷⁴⁵, samlen.

713

714 Volk: Truppen.

715 Cromwell, Oliver (1599-1658).

716 *Übersetzung*: "geradewegs"

717 Stirling.

718 Dänemark, Königreich.

719 Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers (1620-1651).

720 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

721 Sehested, Hannibal (1609-1666).

722 exuliren: in der Verbannung leben, im Exil leben, auswandern, fliehen.

723 Tractat: Verhandlung.

724 Lübeck.

725 Polen, Königreich.

726 Schweden, Königreich.

727 continuiren: (an)dauern.

728 Entweder Jan Leszczynski, Zbigniew Gorajski, Georg Fischer oder Alexander Naraschkewitz.

729 Krim, Khanat.

730 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

731 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

732 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

733 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

734 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

735 *Übersetzung*: "Beschwerden"

736 Warschau (Warszawa).

737 *Übersetzung*: "usw."

738 Osmanisches Reich.

739 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia).

740 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

Die Venezianer, haben die nation der Morlacch⁷⁴⁶ in Albania^{747 748}, meistentheiß auf ihre seite gezogen, undt mit ihnen, etzliche Türgken, geschlagen. In Clissâ⁷⁴⁹, ist eine verrähterey entdegt, undt die anStifter, oder Rädlinführer vornehme officirer, eingezogen worden.

[[224r]]

Ein kerll zu Venedig⁷⁵⁰, so seinen eigenen vatter ermordet, ist an einem pferdeschwanz geschleift, beyde hände, ihm abgebrandt, auch sonst mit zangen gerißen, endtlich geviertheilet worden. hat seine Sünde bekandt, berewet, undt daß ihm recht geschehen, agnosciret⁷⁵¹, iedoch beklaget, daß seinem vater, nicht dergleichen recht wiederfahren, weil derselbe ebenmäßig seinen vater, ermordet hette. Poena talionis⁷⁵² ! Arth leßet von arth nicht!

Die Türgken⁷⁵³, sollen sich auch, in Ungarn⁷⁵⁴, moviren⁷⁵⁵, undt klein Comorren⁷⁵⁶, eingenommen haben. Derowegen der Kayser⁷⁵⁷, provision⁷⁵⁸ wieder sie, machet, undt die grentzfestungen, mit volck⁷⁵⁹, geldt, undt munition, auch mit proviandt versiehet, undt die fortificationes⁷⁶⁰ verbeßert.

Bey Croßen⁷⁶¹, hat ein pflugpferdt sich angefangen in die brust zu beißen. Der AgkerMann hat es außgespannt, undt in einen garten, da ein krank Schaf geweidet, es gethan, in meinung, es zu weiden, weil es auch krank wehre. Das pferdt aber, hat sich über das krank Schaf gemacht, und daßelbige, biß auf das fell aufgefressen, darnach hat es sich über einen iungen, so in den garten kommen, auch hehr gemacht, und ihn freßen wollen, er ist ihm aber, über einen zaun, entsprungen, und noch davon kommen [[224v]] das pferdt aber, hat darauf, drey Sprünge gethan, undt ist gestorben. Ist ein Seltzamer casus⁷⁶² !

741 Armada: Kriegsflotte.

742 Konstantinopel (Istanbul).

743 Negroponte (Euböa), Insel.

744 Chios, Insel.

745 Pylos.

746 *Übersetzung*: "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"

747 Albanien (Montenegro), Provinz.

748 *Übersetzung*: "in Albanien"

749 Clissa (Klis).

750 Venedig (Venezia).

751 agnosciren: anerkennen.

752 *Übersetzung*: "Die Strafe der Wiedervergeltung!"

753 Osmanisches Reich.

754 Ungarn, Königreich.

755 moviren: bewegen, sich regen.

756 Klein Komorn (Zalakovár).

757 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

758 Provision: Vorrat, Vorsorge.

759 Volk: Truppen.

760 *Übersetzung*: "Befestigungen"

761 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

762 *Übersetzung*: "Fall"

Der iunge hertzogk, von Wolfenbüttel⁷⁶³, ist nach Braunschweig⁷⁶⁴ kommen, undt hat daselbst, mit den bürgern, nach dem vogel, undt den selbigen, herab geschossen. Diß stehet auch in den Avisen⁷⁶⁵

19. August 1651

♁ den 19^{den} Augustj⁷⁶⁶; 1651.

Jakob Ludwig Schwartzberger⁷⁶⁷ undt Amptmann Georg Reichardt⁷⁶⁸ seindt, bey mir, gewesen, allerley necessaria⁷⁶⁹ vorzutragen.

Die von den gestrigen Lehen, excludirte⁷⁷⁰ vom Adel, seindt gewesen, 1. Alle excludirte, vom Alvenslebischen agnaten⁷⁷¹, (außer Gebhardt⁷⁷², undt Christian Ernst⁷⁷³, welcher letzere, doch auch begnadiget worden.) 2. Die Börstel⁷⁷⁴, alß: Geörge Friederich⁷⁷⁵, Ernst Gottlieb⁷⁷⁶, Curtt Christoff⁷⁷⁷, undt Hanß Ernst von Börstel⁷⁷⁸. 3. Die Krosigk von Sanderßleben, undt von Alßleben⁷⁷⁹.

Avis⁷⁸⁰: Daß in dem Landt zu Frangken⁷⁸¹, der wein sehr wol gerahten seye, undt wolfail werden dörrfte.

Victualien, in geringer anzahl, seindt hehr gesandt worden, von Ballenstedt⁷⁸².

A spasso⁷⁸³, mit Madame⁷⁸⁴ undt meinen Elltisten beyden Töchtern⁷⁸⁵, zu abends spähte, auf meine felder gefahren. *et cetera* alhier⁷⁸⁶, undt bey Roschwitz⁷⁸⁷. Gott gesegene das feldt!

763 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).

764 Braunschweig.

765 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

766 *Übersetzung*: "des August"

767 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

768 Reichardt, Georg (gest. 1682).

769 *Übersetzung*: "Notwendigkeiten"

770 excludiren: ausschließen.

771 Alvensleben, Familie.

772 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).

773 Alvensleben, Christian Ernst von (1610-1691).

774 Börstel, Familie.

775 Börstel, Georg Friedrich von (ca. 1627-1688).

776 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).

777 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

778 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

779 Krosigk, Familie.

780 *Übersetzung*: "Nachricht"

781 Franken, Herzogtum.

782 Ballenstedt.

783 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

784 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

785 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

786 Bernburg.

20. August 1651

[[225r]]

☿ den 20^{ten} Augustj⁷⁸⁸; 1651.

<2 hasen gehetzt. 2 endten Oberlender⁷⁸⁹ geschoßen. 1 lachs, von 12 {Pfund}>

Jch bin mit Carolo Ursino⁷⁹⁰ hinauß, hetzen geritten undt haben, 2 iunge hasen, gefangen.

J'ay sceü aujourd'huy, dü Baron de Roggendorf⁷⁹¹ que Madame la Landgrave⁷⁹² Douairiere de 6 mois luy a dit, en sa maladie, le 8 d'Aoust, le jour avant sa mort, qu'elle seroit⁷⁹³ *Nota Bene*⁷⁹⁴ [:] très desireüse, de me parler, encores avant son très pas, de plüsiere chos. Qu'elle cognoissoit mon zele, en la Religion & scavoit bien, que j'aurois beaucoup paty, et souffert! & cetera Ô ame, digne d'ün los immortel, ô ame bien nêe, ô ame chrestienne! Dieu t'ait, en sa gloire, & celeste demeürance, eternellemént!⁷⁹⁵

Mit *Meiner* gemahlin⁷⁹⁶ *Liebden* bin ich gegen abendt, spatziret, da es dann auf die letzt, zu regenen, angefangen. *perge*⁷⁹⁷ *et cetera*

21. August 1651

♃ den 21. Augustj⁷⁹⁸; 1651.

In Oeconomicis⁷⁹⁹ travagliiret⁸⁰⁰. Den Medicum⁸⁰¹, *Doctor Fischer*⁸⁰², bey mir gehabt.

Avis⁸⁰³ von Ballenstedt⁸⁰⁴ *perge*⁸⁰⁵ wegen abermahliger hoymischer⁸⁰⁶ händel.

787 Roschwitz.

788 *Übersetzung*: "des August"

789 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

790 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

791 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

792 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

793 *Übersetzung*: "Ich habe heute vom Freiherren von Roggendorf erfahren, dass die Madame Landgräfin, seit 6 Monaten Witwe, ihm in ihrer Krankheit am 8. August, dem Tag vor ihrem Tode gesagt habe, dass sie sehr..."

794 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

795 *Übersetzung*: "...darauf erpicht wäre, mit mir noch einmal vor ihrem Dahinscheiden etliche Dinge zu besprechen. Dass sie meinen Religionseifer schätze und wisse, dass ich viel gebüßt und gelitten habe! Oh eines endlosen Lebens würdige Seele, oh gut geborene Seele, oh christliche Seele! Gott hat dich in seinem Glanz und himmlischen Reich auf ewig!"

796 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

797 *Übersetzung*: "usw."

798 *Übersetzung*: "des August"

799 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

800 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

801 *Übersetzung*: "Arzt"

802 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

803 *Übersetzung*: "Nachricht"

In gartten, vor abends, mit Madame⁸⁰⁷.

Les poincts decidèz avec le Medecin, estoyent:⁸⁰⁸ 1. Antidota; *Nota Bene*⁸⁰⁹ [:] Mithridat mangè a temps, en la grandeür d'üne noisette!⁸¹⁰ 2. Paradißholtz, c'est-à-dire⁸¹¹ lignum Aloes⁸¹², en la grosseür d'ün grain d'orge, allüme, & fait entrer la senteur, aux narines, oste les defluxions, et conforte la memoire⁸¹³. [[225v]] 3. Matz Cnüttel⁸¹⁴ a failly de mourir, si on l'eust pürgè encores üne fois. Il est allè a la selle 37 fois, & a voulü prendre encores üne dose, dü *Docteur Riemschneyder*⁸¹⁵, si de fortune *Docteur Fischer*⁸¹⁶, n'y füst sürvenü? Il dit: que les principes dès medecins, ordinaires, trompent souvent, en ce, qu'ils croyent, de guerir toutes maladies, par pürgations, ce qui est faulx, sür tout au mal dés poulmons, & en la Phtyse, car en ce cas, on oste toute force, au Patient, on gaste l'estomac, avec lès medicamens, (lesquels tiennent coustümierement quelque venin en soy, sür tout les purgations) & on pürge souvent, tout le foye, & les poulmons exülcerèz hors dü corps. Aussy dit-il! on ne scauroit nettoyer lès poulmons, par pürgations, ains il vaut mieux, par dès medicamens djuretiques, par l'ürine & par la sueür. Il fait un grand cas, de la liqueür d'or, & de l'or potable.⁸¹⁷ 4. Hà delle invenzionj per monetar, senza frode, e di far guadagnar un mezzo Talero, [[226r]] sopra ciacun Ducato Ungaro⁸¹⁸, che si batte. Eciò, con ragione, secondo la lega buona dell'Imperio, perche sopra un Talero Imperiale⁸¹⁹, vanno, 16 Loht, Di questj, quattro sono buon argento, e dodicj Loht, sono cupro. Gli groschj, pigliano la metà, dell' argento buono, e l'altra metà, di ottone ô cupro. Mà l'Elettore dj Brandenburg⁸²⁰ glj batte adesso cattivissimj, facendolj tuttj di cupro, e facendolj cuocere bianchj, come se fossero tuttj d'argento? Si perde il Privilegio, di

804 Ballenstedt.

805 *Übersetzung*: "usw."

806 Hoym.

807 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

808 *Übersetzung*: "Die Punkte, die mit dem Arzt entschieden wurden, waren:"

809 *Übersetzung*: "Gegengifte; Beachte wohl"

810 *Übersetzung*: "Mithridatikum zeitnah in der Größe einer Nuss eingenommen!"

811 *Übersetzung*: "das heißt"

812 *Übersetzung*: "Aloeholz"

813 *Übersetzung*: "in der Größe eines Gerstenkorns angezündet und den Duft durch die Nase eingeatmet, wirkt Entzündungen entgegen und beruhigt das Gedächtnis"

814 Knüttel, Matthias.

815 Riemschneider (1), N. N..

816 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

817 *Übersetzung*: "wäre beinahe gestorben, wenn man ihm noch ein weiteres Mal Abführmittel verabreicht hätte. Er hat sich 37 Mal entleeren müssen und wollte noch eine weitere Dosis vom Doktor Riemschneider einnehmen, wenn nicht glücklicherweise Doktor Fischer aufgetaucht wäre. Er sagt, dass die Prinzipien der gewöhnlichen Ärzte oft fehlerhaft sind, indem sie glauben, alle Krankheiten durch Abführmittel heilen zu können, was falsch ist, vor allem bei Schmerzen der Lungen und bei Schwindsucht, weil man in dem Fall, dem Patienten alle Kraft raubt, den Magen mit Medikamenten (die üblicherweise irgendein Gift enthalten, vor allem die Abführmittel) kaputt macht und man führt oft die gesamte Leber ab und die Beschwerden verursachenden Bronchien aus dem Körper heraus. Weiterhin sagt er, dass man die Bronchien nicht durch Abführkuren reinigen könne, sondern besser durch diuretisch wirkende Medikamente, durch Urin und durch Schwitzen. Er macht eine große Sache um Goldlikör und trinkbares Gold"

818 Ungarn, Königreich.

819 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

820 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

monetare, se non s'esercita?⁸²¹ Privilegium, non utendo, amittitur!⁸²² 5. Danarj, non si può havere dj *Brandenburg*⁸²³ se non vi si manda, ô biada, ô vino? Gli mercantj, non si fidano, se non hanno ficuri pegnj, in mano?⁸²⁴ 6. Il vino d'Alicante⁸²⁵ è buono, e non mal sano, ne intesta cosi, come l'altro vino dj, Spagna⁸²⁶, sopportando l'acqua, e non nuocendo al capo. Il vin secco, e la malvasia, sono sanissimj, per lo stomaco, e per confortar 'il cuore. Il vino d'Enula campana, Alantwein, e Alantbier, è sanissimo, per gli pulmonj, e per li Phtysicj, preservando l'huomo, da quella malattia, e da altri accidentj, allungandolj la Vita, mediante la grazia dj Dio!⁸²⁷ [[226v]] 7. Stima⁸²⁸ glj segretj, della Medulla Distillatoria del Kunrath⁸²⁹, dispiacendoglj, d'havere palesatj cotalj, e tantj segretj, al Volgo ignorante.⁸³⁰ 8. Hà, per grazia di Dio, fatto buone pruove, non solamente, al mal de Ftylicj, mà ancora a quellj, che patiscono, il morbo caduco.⁸³¹ 9. Eglj fà granstima, de'scrittj del medico Cardano⁸³², dicendo; ch'eglj sia stato molto savio, esperto e huomo da bene. Che Scaligero⁸³³, e altri, gli habbiano fatto gran torto, scrivendo all'incontro dj lui, e biasimandolo come se avesse havuto uno spirito familiare? e come se non fosse stato dottissimo assaj? Che l'uno, e l'altro, non era vero, perche il padre⁸³⁴ del medico Cardano, hab<v>rebbe saputo costringere glj spiritj, mà non il figliuolo, loquale saria stato, tanto sincero, che non l'havrebbe desiderato da imparare, dal Padre medesimo, e più tosto harebbe studiato diligentemente, nelle lingue, e nella Medecjna, per rendersi assai perfetto, per arte, più tosto, che per Magia.⁸³⁵

821 *Übersetzung*: "Er kennt Erfindungen, durch die man beim Münzen ohne Betrug einen halbtalen Taler auf jeden ungarischen Dukaten, der angeschlagen wird, gewinnen kann. Und dieses aus gutem Grund gemäß der Legierung des Reiches, denn auf einen Reichstaler gehen 16 Loth, von denen vier aus gutem Silber sind und 12 Loth sind aus Kupfer. Die Groschen machen sie zur Hälfte aus gutem Silber und zur anderen Hälfte aus Messing oder Kupfer. Aber der Kurfürst von Brandenburg lässt sie derzeit sehr schlecht herstellen, vollständig aus Kupfer, welches er ganz hell brennen lässt, so als ob sie gänzlich aus Silber wären. Verliert man das Privileg, Münzen zu prägen, wenn man es nicht ausübt?"

822 *Übersetzung*: "Ein nicht genutztes Privileg geht verloren!"

823 Brandenburg, Kurfürstentum.

824 *Übersetzung*: "Denare aus Bradenburg kann man nicht bekommen, wenn man nicht Futter oder Wein hinschickt. Den Kaufleuten kann man nicht trauen, wenn sie keine sicheren Pfänder in den Händen halten."

825 Alicante.

826 Spanien, Königreich.

827 *Übersetzung*: "Der Wein von Alicante ist gut und nicht ungesund, nicht so ungesund wie der andere Wein aus Spanien, weil er wasserbasiert ist und nicht dem Kopf schadet. Trockener Wein, und der Malvasier sind am besten für den Magen und um das Herz zu beruhigen. Der Wein aus dem echten Alant, Alantwein, und Alantbier sind sehr heilsam für die Lungen und für die Phtysis, bewahren den Menschen vor dieser Krankheit und vor anderen Unglücksfällen, und verlängern das Leben durch Gottes Gnade!"

828 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

829 Conrad Khunrath: *Medulla Destillatoria Et Medica sextum aucta & renovata*, hg. von Georg Ludwig Frobenius, Hamburg 1638.

830 *Übersetzung*: "Er schätzt die Geheimnisse von Khunraths Medulla Destillatoria und bedauert, dass er so viele Geheimnisse an die unwissende Öffentlichkeit weitergegeben hat."

831 *Übersetzung*: "Er hat dank Gottes Gnade nicht nur gegen Phtysis ein gutes Heilmittel entwickelt, sondern auch für diejenigen, die an Fallsucht leiden."

832 Cardano, Girolamo (1501-1576).

833 Scaliger, Julius Caesar (1584-1558).

834 Cardano, Fazio.

835 *Übersetzung*: "Er macht viel Aufhebens um die Schriften des Mediziners Cardanos, indem er sagt, dieser sei sehr weise, sachkundig und ein Mann von gutem Charakter. Dass Scaliger und andere ihm großes Unrecht getan haben,

22. August 1651

[[227r]]

☿ den 22^{ten}: Augustj⁸³⁶; 1651.

Philipp Güder⁸³⁷, ist in Oeconomijssachen⁸³⁸, bey mir gewesen, allerley bericht zu geben. *perge*⁸³⁹

Schreiben, von Schwester *Sophia Margaretha*⁸⁴⁰ von Deßaw⁸⁴¹, mit einem wagen, da allerley sachen, begehrt, undt abgeholt werden sollen.

Postea⁸⁴²: habe ich, *Jakob Ludwig Schwartzberger*⁸⁴³ bey mir, gehabt, wegen bawsachen.

Item: Secretarium⁸⁴⁴ *Paul Ludwig*⁸⁴⁵ in Regimentssachen, nachmjttags.

Mon valet de chambre, Louys Rober⁸⁴⁶, m'ayant servy, près de deux ans, m'a donnè a connoistre, son intention, pour se marier avec *Jeanne Barbe*⁸⁴⁷, fille, de feü mon ancien fidelle serviteür, Jean Schmidt⁸⁴⁸, de Berne⁸⁴⁹. Dieü le vueille benir, en son saint propos!⁸⁵⁰

23. August 1651

♃ den 23^{ten}: Augustj⁸⁵¹; 1651.

<3 hasen gehetzt. 1 lachß, gefangen.>

indem sie über ihn schrieben und ihn tadelten, als ob er ein ganz landläufiger Geist sei und nicht sehr gelehrt gewesen wäre. Dass das eine wie auch das andere nicht wahr war, weil der Vater des Doktors Cardano in der Lage gewesen wäre, Geister zu bezwingen, nicht aber seinen Sohn, der so ehrlich gewesen war, dass er nicht von seinem Vater hatte lernen wollen und lieber Sprachen und Medizin studieren wollte, um sich durch Kunst und nicht durch Magie zu vervollkommen."

836 *Übersetzung*: "des August"

837 Güder, Philipp (1605-1669).

838 *Übersetzung*: "in Wirtschaftssachen"

839 *Übersetzung*: "usw."

840 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

841 Dessau (Dessau-Roßlau).

842 *Übersetzung*: "Später"

843 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

844 *Übersetzung*: "Ebenso: den Sekretär"

845 Ludwig, Paul (1603-1684).

846 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

847 Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt.

848 Schmidt, Hans (1).

849 Bern.

850 *Übersetzung*: "Mein Kammerdiener Ludwig Rober, welcher mir beinahe zwei Jahre gedient hat, hat mir seine Absicht zu erkennen gegeben, sich mit Johanna Barbara, der Tochter meines alten verstorbenen, treuen Dieners Hans Schmidt aus Bern zu vermählen. Wolle Gott ihn in seinem heiligen Antrag segnen!"

851 *Übersetzung*: "des August"

Mir hat getrawmet, es wehre Mein Gnediger hertzlieber herrvatter⁸⁵², oben ahn, alleine, an einer Fürstlichen Tafel, geseßen, an den seitten, der pfaltzgraf Wolfgang Wilhelm, von Newburgk⁸⁵³, undt andere herren mehr, so ich zum Theil vergeßen, mich deücht aber, es wehre Fürst Ludwig Sehlig⁸⁵⁴ undt der iunge Pfaltzgraf von Newburg⁸⁵⁵ wie auch Landgraf Ernst von Caßel⁸⁵⁶, sonderlich aber, mein bruder, Fürst Friederich⁸⁵⁷, mit darbey gewesen, und mein bruder itztgedacht, der ander nach herrnvatter Sehlig [[227v]] gewesen, hette auch kein wammes, in der großen hitze ahngehabt, undt ich auch, der ich aber, gantz undten ahn, geseßen. Die Tafel wehre nicht übrig lang gewesen, sondern wie eine ordinarij⁸⁵⁸ Fürstliche Tafel bey unß täglich ist, und es hette mich fast verschmähet, das man meinen bruder⁸⁵⁹, so hoch geehret, undt mich so tief erniedriget.

Ehe wir unß aber zusammen gesetzt, wehre man durch gemächer gegangen, (da dann, undter andern, vielen Jungkern, hanß Christof Wischer⁸⁶⁰, undt Rindtorf⁸⁶¹ mitt vor unß her gegangen, und ich ihnen immer zuruffen müßen, sie solten doch an den bösen tritten, undt über einen bösen gang, Carolum Ursinum⁸⁶², <heben undt> führen, darahn sie so ungerne kommen, daß ich michs geschähmet) undt mich deücht, man wehre zum Kayser⁸⁶³, zu, gegangen, undt hette darnach vorgemeldete Tafel zur collation⁸⁶⁴ gehalten. Der Churfürst von Brandenburg⁸⁶⁵ (deücht mich), wehre auch an der Tafel, geseßen, wie auch der Marggrave von Anspach⁸⁶⁶, undt mitt, undter dieser Gesellschaft, gewesen. Ce songe ne vaut rien!⁸⁶⁷

[[228r]]

Jch bin hinauß hetzen geritten, über die Sahle⁸⁶⁸, mit Carolo Ursino⁸⁶⁹, undt haben 3 hasen, einbracht.

Postea⁸⁷⁰: im rügwege dißeits, auf meine felder, alhier⁸⁷¹, undt zu Zeptzig⁸⁷² geritten, der erndte zuzusehen.

852 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
 853 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
 854 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
 855 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
 856 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
 857 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
 858 *Übersetzung*: "gewöhnliche"
 859 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
 860 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
 861 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
 862 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
 863 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
 864 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).
 865 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
 866 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
 867 *Übersetzung*: "Dieser Traum ist nichts wert!"
 868 Saale, Fluss.
 869 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
 870 *Übersetzung*: "Später"
 871 Bernburg.
 872 Zepzig.

Die *Erffurter*⁸⁷³ *avisen*⁸⁷⁴, geben:

Das die Venezianer⁸⁷⁵, abermalß den Türgken⁸⁷⁶, zu waßer geschlagen, undt 16 galleren erobert, nebenst vielen andern Schiffen, Sie hetten auch, von 5 in 6000 Türgken getödtet, undt gefangen. Der Türgken Admiral⁸⁷⁷ Schiff, wehre in brandt, gerahten, darüber hetten die andern, den muht verlohren.

Des Königs in Engellandt⁸⁷⁸, sachen, hingegen, stünden sehr schlecht, weil die Schotten⁸⁷⁹ großen verlust gelitten, und nicht wol forthkommen köndten, die Engelländer⁸⁸⁰ hingegen, prosperirten.

In Frangkreich⁸⁸¹, würde nach dem Cardinal Mazzarinj⁸⁸², verlangen getragen, weil derselbige die Officirer, sonderlich die Deützschen, wol bezahlet, an itzo aber, nirgends kein geldt sich finden wollte.

Die evacuation Frangkenthal⁸⁸³, sol ein Spannischer Dominicaner Münch⁸⁸⁴ befördern, deme werden die gelder, zu Franckfurth⁸⁸⁵, außgezahlet.

Die FrawMuhme⁸⁸⁶ zu Krannichfeldt⁸⁸⁷, sol sterbekrangk sein. Gott wolle es mit ihr, zur gedeylichen beßerung schigken!

[[228v]]

Ein karn, mit etwas Victualien, ist von Ballenstedt⁸⁸⁸ ankommen, undt bericht, wegen der erndte, welche (Gott seye lob, undt dank!) zimlich von statten, gehet.

24. August 1651

☉ den 24^{ten}: Augustj⁸⁸⁹; 1651. Bartolomej⁸⁹⁰.

Diese nacht, hats gewetterleüchtet, undt gedonnert; <auch geregenet. Le Diable, n'est pas mort encores!⁸⁹¹ > Es scheint, alß seye eine Malediction⁸⁹², über unserm Agkerbaw, weil der agker, so

873 Erfurt.

874 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

875 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

876 Osmanisches Reich.

877 Haydaragazade Mehmed Pascha (gest. 1654).

878 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

879 Schottland, Königreich.

880 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

881 Frankreich, Königreich.

882 Mazarin, Jules (1602-1661).

883 Frankenthal.

884 Person nicht ermittelt.

885 Frankfurt (Main).

886 Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt (1584-1652).

887 Kranichfeld.

888 Ballenstedt.

889 *Übersetzung*: "des August"

890 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).

891 *Übersetzung*: "Der Teufel ist noch nicht tot!"

gar viel disteln, getragen, undt das liebe getreydig, so sehr zusammen rücket, auch fast geringe (mit verwunderung) scheffelt, auch sichs albereitt, zur Thewrung, anleßet. Gott gebe, ein sehliges außkommen! Mein weitzen, ist mehrentheilß übel verdorben, eiferig, brandicht, zweywächsicht, spitz, undt übel an den Mann, zu bringen. Die gerste ist voller disteln. Des rogkens, ist wenig. Des habers, ist auch nicht viel gebawet, wie auch erbßen. In den diehmen, (weil man keine gedegkte Scheünen hatt) verdirbet auch viel, wann naße wetter einfallen, undt ohne daß von tauben, sperlingen, undt anderm gevögel, wirdt viel weggefressen.

Interim⁸⁹³: finde ich wenig compaßion⁸⁹⁴, weder in der nähe, noch in der ferne. Mir wirdt die schwehreste laßt aufgebürdet. Die aller wenigsten, subleviren⁸⁹⁵ mich. Jedermann, wil nur das Seinige vollkommen haben, undt gedengken offte nicht, woher es dann kommen solle?

[[229r]]

Die creditores⁸⁹⁶, stürmen ein, seindt importun⁸⁹⁷, undt wollen bezahlet sein, in meinung, es seye nun friede undt man habe sich allerdingß recolligirt⁸⁹⁸, welches doch, bey weitem, noch nicht geschehen, Jch sol die rudera⁸⁹⁹ wieder aufbawen, aber die Mittel endtstehen. Gleichwol dengket mancher, der himmel henge voller geigen. In Summa⁹⁰⁰: Noht ist allenthalben! Woher sol ich dann, auß noht gemachte schulden bezahlen, Mich, undt meine familiam⁹⁰¹, erhalten? wieder anbawen? undt alles redressiren⁹⁰²? Ad impossibilia nemo adigitur!⁹⁰³ Gott helfe überwinden. undt emergiren⁹⁰⁴!

heütte seindt wir, in die vormittagßpredigt conjunctim⁹⁰⁵, ge[gan]gen. Er⁹⁰⁶ Jonius⁹⁰⁷, hat geprediget, undt nach der concion⁹⁰⁸, ist ein verarmter Schottlendischer, vornehmer vom Adel, Dromont⁹⁰⁹, in den begken, bedacht worden.

Unsere leütte, haben auch, mit ihme conversiret, alß: Sekerka⁹¹⁰, Wischer⁹¹¹, Roggendorf⁹¹², undt Steffegk⁹¹³.

892 Malediction: Verfluchung, Verwünschung.

893 *Übersetzung*: "In der Zwischenzeit"

894 Compassion: Mitleid(en).

895 subleviren: erleichtern, unterstützen.

896 *Übersetzung*: "Gläubiger"

897 *Übersetzung*: "aufdringlich"

898 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.

899 *Übersetzung*: "Trümmer"

900 *Übersetzung*: "In Summe"

901 *Übersetzung*: "Familie"

902 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

903 *Übersetzung*: "Zu Unmöglichem wird niemand gezwungen!"

904 emergiren: emporkommen, herauskommen.

905 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

906 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

907 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

908 concion: Predigt.

909 Drummond (1), N. N..

910 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

911 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

912 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

Extra zu Mittage, gehabt, die Rindtorfinn⁹¹⁴, undt Tobias Steffeck von Kolodey

Nachmittags, bin ich mit Carolo Ursino⁹¹⁵, undt beyden mittlern Töchtern⁹¹⁶, zur kirchen, gezogen, da dann, der pfarrer von Palbergk⁹¹⁷; Bartolomeus Fridericj⁹¹⁸, geprediget.

Michel⁹¹⁹ lackay ist ankommen, diesen abendt, mit bericht, daß Mein Sohn, Viktor Amadeus⁹²⁰ zu Deßaw⁹²¹, (Gott lob!) glücklich arriviret⁹²². perge⁹²³ et cetera

25. August 1651

[[229v]]

» den 25^{ten}: Augustj⁹²⁴; 1651.

heütte habe ich meine kutzsche, nach Deßaw⁹²⁵ geschicktt, meinen Sohn, Viktor Amadeus⁹²⁶ abzuholen. Gott gebe zu glück!

Der Schottländer, Dromont⁹²⁷, ist forth nach dem er alhier⁹²⁸, ein zjmlich Viaticum⁹²⁹ bekommen, undt von andern erkandt worden, daß er noch vorm iahr, sich gar herrlich gehalten, in Leiptzigk⁹³⁰, undt mit Graven, undt herren, wie auch, mit dem General Douglab⁹³¹, selbsten, befreundet ist. Seine krankheit, sol daher rühren, daß er, vor iahren, in Frangreich⁹³², eine fontanelle⁹³³ eröfnen, nach der zeit aber, wieder zuheilen laßen, also das er darvon wieder sehr krank, undt flüßig worden. Doctor Fischer⁹³⁴ hat ihm gerahten, sie wieder zu aperiren⁹³⁵, wolte er a[nd]erst nicht, daß ihm die

913 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

914 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

915 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

916 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

917 Baalberge.

918 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

919 Ringk, Michael.

920 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

921 Dessau (Dessau-Roßlau).

922 arriviren: ankommen, eintreffen.

923 *Übersetzung*: "usw."

924 *Übersetzung*: "des August"

925 Dessau (Dessau-Roßlau).

926 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

927 Drummond (1), N. N..

928 Bernburg.

929 *Übersetzung*: "Reisegeld"

930 Leipzig.

931 Douglas of Whittinghame, Robert (1611-1662).

932 Frankreich, Königreich.

933 Fontanelle: künstliches Hautgeschwür, das durch einen Mediziner mit Hilfe unterschiedlicher Mittel offen gehalten wird.

934 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

935 aperiren: öffnen, aufmachen.

flüße auf die lunge fall[en,] ihn schwindsüchtig machen, verderben, undt g[es]chwinde hinrichten sollten. hat ihm auch eine Diæt, wornach er sich, zu reguliren, vorgeschrieben.

Schreiben, von Croßen⁹³⁶, <undt Wien⁹³⁷> undt von Strehlitz⁹³⁸.

Gestern frühe, hats zu Leiptzig⁹³⁹, erschröcklich, gedonnert, geblitzt, undt gehagelt. heütte diesen nachmittag, hats bey Zeptzig⁹⁴⁰ starck geregenet, alhier⁹⁴¹ aber nicht, wiewol es sehr windig gewesen.

[[230r]]

Zu abends, den Caplan Jonium⁹⁴², bey mir gehabt, allerley in Ecclesiasticis⁹⁴³, ahnzubefehlen, undt er ist extra zu Mittage<abends>, bey unß<der mahlzeit> geblieben.

Die Leiptziger⁹⁴⁴ avisen⁹⁴⁵, confirmiren⁹⁴⁶ die Victoria⁹⁴⁷ der Venezianer⁹⁴⁸, zur See, wieder den Türgken⁹⁴⁹, daß der feindt 2000 Mann verlohren, viel galleren, Schiffe, undt andere Notturften, undt daß 3500 Christen Schklaven, wehren erlediget worden. Candia⁹⁵⁰ wehre auch entsetzt, undt außer gefahr.

hingegen continuiren⁹⁵¹, auf solche gute zeitung⁹⁵², eine böse, daß nemlich, der König in Engellandt⁹⁵³, 2000 Mann, in Schottlandt⁹⁵⁴, verlohren, undt so viel fast eingebüßet, die verwundet, undt gefangen wehren. In der Grafschaft Fife⁹⁵⁵, wehre es, auf Schottischem⁹⁵⁶ boden geschehen, undt auf solche niederlage, etzliche Städte undt Schlößer, verlohren worden. Gott erbarme es!

Die Staaden⁹⁵⁷, beschließen ihre große versamlung, undt reduciren, ihre armée, auf 200 Compagnien zu fuß, undt 50 zu roß, bey 30000 Mann, Sie haben ein auge, auf Chur Brandenburg⁹⁵⁸ wieder PfaltzNewburg⁹⁵⁹, undt rüsten eine legation, nach Engellandt⁹⁶⁰ zu.

936 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

937 Wien.

938 Strelitz (Strelitz-Alt).

939 Leipzig.

940 Zepzig.

941 Bernburg.

942 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

943 *Übersetzung*: "in kirchlichen Sachen"

944 Leipzig.

945 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

946 confirmiren: bestätigen.

947 *Übersetzung*: "Sieg"

948 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

949 Osmanisches Reich.

950 Candia (Irakleion).

951 continuiren: weiter berichtet werden.

952 Zeitung: Nachricht.

953 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

954 Schottland, Königreich.

955 Fife, Grafschaft.

956 Schottland, Königreich.

957 Niederlande, Generalstaaten.

958 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

[[230v]]

Sonst hat der Kayser⁹⁶¹, die Mandata avocatoria contra⁹⁶² ChurBrandenburg⁹⁶³ undt deßen adhärenten, geschäffet. Jnndeßen, haben beyde kriegende Fürsten⁹⁶⁴, eine persönliche conferentz, gehalten.

Frangreich⁹⁶⁵, wil sich neben den Staaden⁹⁶⁶, auch interponiren⁹⁶⁷.

In Frankreich wähen die motus intestinj⁹⁶⁸ annoch. Die Königinn⁹⁶⁹, schwebet in gefahr. Cardinal Mazzarinj⁹⁷⁰, gehet nach Rom⁹⁷¹, zu. Prince de Condè⁹⁷² helt sich prächtig, undt macht sich einen großen anhang. Des Königes⁹⁷³ Mündigkeitt, undt die große versamlung, aller Stände, in Frangreich wirdt im Septembro^{974 975} erwartet.

Barcellona⁹⁷⁶, wirdt sehr von den Spannischen⁹⁷⁷, beängstiget, undt bedrenget, ob schon 2/3 Menschen, darinnen, an der pest, gestorben sein sollen.

Vor Turin⁹⁷⁸, im Piemont⁹⁷⁹, sol der Gouverneür⁹⁸⁰ von Meylandt⁹⁸¹, auch stargk liegen.

Pfaltzgraf Ruprecht⁹⁸², sol mit vielen beütten, so er erobert, umb Jrrlandt⁹⁸³, herumb, vagiren, in meinung, in Schottlandt⁹⁸⁴, seine prisnen⁹⁸⁵, einzubringen. Gott bewahre ihn, undt den König⁹⁸⁶, sampt ihrem anhang, vor größerem unglück!

[[231r]]

959

960 England, Commonwealth.

961 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

962 *Übersetzung*: "Rückkehrbefehle [hier: Verbot von Truppenanwerbungen oder des Kriegsdienstes für Mitglieder des Leipziger Bundes] gegenüber"

963 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

964 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

965 Frankreich, Königreich.

966 Niederlande, Generalstaaten.

967 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.

968 *Übersetzung*: "inneren Unruhen"

969 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

970 Mazarin, Jules (1602-1661).

971 Rom (Roma).

972 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

973 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

974 "7bro" steht im Original für "Septembro".

975 *Übersetzung*: "September"

976 Barcelona.

977 Spanien, Königreich.

978 Turin (Torino).

979 Piemont.

980 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

981

982 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

983 Irland, Königreich.

984 Schottland, Königreich.

985 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.

986 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

Der Duca d'Infantado⁹⁸⁷ Spanischer⁹⁸⁸ extraordinarius⁹⁸⁹ Ambassador zu Rom⁹⁹⁰, helt sich noch stadtllich, hat dem Pabst⁹⁹¹, viel köstligkeiten, so mit der Spanischen flotta⁹⁹² auß Indien⁹⁹³, ankommen, præsentiret. Wirdt ViceRè⁹⁹⁴, in Sicilien⁹⁹⁵, werden. Conte d'Ognate⁹⁹⁶ ViceRè⁹⁹⁷ zu Neapolj⁹⁹⁸, continuiret⁹⁹⁹ seine Autoritet.

In Dennemargk¹⁰⁰⁰, ist verboten, mit dem exulirenden Reichshofmeister, Ulefeldt¹⁰⁰¹, zu correspondiren. Die Victoria¹⁰⁰² der Polen¹⁰⁰³, wieder die Tartarn¹⁰⁰⁴ continuiret¹⁰⁰⁵, undt daß der Cham¹⁰⁰⁶ [!] der Cosagken¹⁰⁰⁷ General Chmielinsky¹⁰⁰⁸, in eisernen banden, herumber führe, undt zum fußtritt undt fortheil gebrauchte, wann er auf sein pferdt sitzen will. Es stehe auch darauff, das dieser Chmielinsky, dem Könige in Polen¹⁰⁰⁹ solle geliefert, undt gegen dem Tartarischen Marschalck¹⁰¹⁰ (so dem Cham[!] verwandt, undt mit 100000 {Reichsthaler} außgewechßelt<ranzioniret¹⁰¹¹> werden wollen) außgewechßelt werden. Der König, hette in der Tartarischen, Cantzeley, ein Türckisches¹⁰¹² Diploma¹⁰¹³ gefunden, darinnen dem Chmielinsky das Fürstenthumb Russia¹⁰¹⁴, so den Polen zugehörig, übergeben worden.

[[231v]]

Der Pabst¹⁰¹⁵ incitiret¹⁰¹⁶ den König in Polen¹⁰¹⁷, ferner, wieder die ungläubige, mit verheißung ihme zu assistiren. Die Poßpolite Rußenie¹⁰¹⁸ wehre auß dem felde, undt hette geldt hergeschossen,

987 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar (1614-1657).

988 Spanien, Königreich.

989 *Übersetzung*: "außerordentlicher"

990 Rom (Roma).

991 Innozenz X., Papst (1574-1655).

992 *Übersetzung*: "Schiffsflotte"

993 Ostindien.

994 *Übersetzung*: "Vizekönig"

995 Sizilien, Königreich.

996 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

997 *Übersetzung*: "Vizekönig"

998 Neapel, Königreich.

999 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1000 Dänemark, Königreich.

1001 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).

1002 *Übersetzung*: "Sieg"

1003 Polen, Königreich.

1004 Krim, Khanat.

1005 continuiren: weiter berichtet werden.

1006 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

1007 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1008 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

1009 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1010 Kyrym Giray, Kalga (Krim) (gest. 1651).

1011 ranzioniren: mit einer Lösegeldforderung belegen.

1012 Osmanisches Reich.

1013 *Übersetzung*: "Dokument"

1014 Kleinrussland.

1015 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1016 incitiren: jemanden zu etwas veranlassen, anspornen.

1017 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

davor, dem Könige, 14000 Mann zu werben. Der König, hette einen kasten mit vielem gelde, undter der Tartarischen beütte, seinen Soldaten zum besten, außtheilen laßen.

Die Tractaten¹⁰¹⁹, zu Lübeck¹⁰²⁰ ließen sich schwehr ahn, weil die Schweden¹⁰²¹ den Polen¹⁰²², den Tittel <zu Schweden> nicht geben, diese aber darvon, nicht abweichen wollen.

Die iunge Princesse Royale von Uranien¹⁰²³, ist streittig, mit der alten Princessin¹⁰²⁴, undt mit der<dem> Churfürsten von Brandenburg¹⁰²⁵ <undt dem Hertzogk von Lünenburgk¹⁰²⁶,> wegen der vormundtschaft des kleinen Printzen von Uranien¹⁰²⁷, diese bewerfen sich, auf die Testamentliche richtige verordnung, iehne aber, will keine competitoiren neben sich, leyden, als die nächste zum kinde, undt will die verantwortung, alleine, auf sich nehmen!

[[232r]]

Die Königinn in Spannen¹⁰²⁸, ist einer iungen Tochter¹⁰²⁹ genesen, über welches ErbFrewleins geburt, große freude, in allen Spannischen Provintzien¹⁰³⁰, auch bey allen ordinarij¹⁰³¹ undt Extraordinarien Spannischen Ambassadors, am Päbstlichen¹⁰³² undt andern Königlichen höfen, sonderlich aber am Kayserlichen¹⁰³³ hofe, undt in den armèen endtstanden, da man mit salveschießen, undt frewdenfesten, nicht gefeyret.

Zu Stockholm¹⁰³⁴, hat der Portughesische Ambassador¹⁰³⁵ seine abfertigung bekommen, undt ist wol regaliret¹⁰³⁶ undt dimittiret¹⁰³⁷ worden.

In Ungarn¹⁰³⁸, haben die Türgken¹⁰³⁹, KleinComorrhnen¹⁰⁴⁰ über [iehne] etzliche Ungarische undt Deützsche völger¹⁰⁴¹, [g]eschlagen. Der Kayser, macht anstatt[ten z]ur gegenverfaßung¹⁰⁴².

1018 *Übersetzung*: "allgemeines Aufgebot"

1019 Tractat: Verhandlung.

1020 Lübeck.

1021 Schweden, Königreich.

1022 Polen, Königreich.

1023 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

1024 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).

1025 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

1026 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).

1027 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

1028 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).

1029 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1651-1673).

1030 Niederlande, Spanische; Spanien, Königreich.

1031 *Übersetzung*: "regulären"

1032 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1033 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1034 Stockholm.

1035 Pinto Pereira, José.

1036 regaliren: (reichlich) bewirten.

1037 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

1038 Ungarn, Königreich.

1039 Osmanisches Reich.

1040 Klein Komorn (Zalakomár).

1041 Volk: Truppen.

1042 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.

26. August 1651

σ den 26^{ten}: Augu[stj]¹⁰⁴³ ; 1651.

Estranges nouvelles, (que ie[n]e veüx croyre,) que *Fürst Friedrich*¹⁰⁴⁴ demeüre tant, en la [p]apautè pour avoir licence & dispense, d'èspouser, derechef, la seur¹⁰⁴⁵, de feü sa femme¹⁰⁴⁶ defüncte, laquelle chose abominable, le bon Dieü, ne vueille pas permettre, ni ottroyer, ains le regir, par son *Saint esprit*!¹⁰⁴⁷

[[232v]]

Mein Carolus Ursinus¹⁰⁴⁸, ist seinem bruder, Victorio Amadeo¹⁰⁴⁹, endtgegen geritten. Gott laße Sie mit frewden, wieder zusammen, anhero¹⁰⁵⁰ kommen!

Gegen den abendt, nach 5 uhren, nachmittags, ist mein Sohn, Victor Amadeus¹⁰⁵¹, (Gott lob, undt dangk) frisch, undt gesundt, auß hungarn¹⁰⁵², wiederkommen, undt ob er schon viel ungemach, undt wiederwertigkeitt, auf selbiger rayse, außgestanden, wirdt es ihme doch, ein ruhm, undt ehre sein. Gott dempfe! meine undt seine wiederwertigen! undt laß unß allen, viel gutes wiederfahren!

Sekerka¹⁰⁵³, Philip Güder¹⁰⁵⁴, undt andere seindt diesen abendt, nach dem hartz¹⁰⁵⁵, abgefertiget worden.

27. August 1651

ϕ den 27^{ten}: Augustj¹⁰⁵⁶ ; 1651.

Sekerka¹⁰⁵⁷, *Doctor* [F]ischer¹⁰⁵⁸, deßen Sohn¹⁰⁵⁹, undt Philipp Güder¹⁰⁶⁰ [s]eindt mitteinander, nacher Hatzgeroda¹⁰⁶¹, u[n]dt Ballenstedt¹⁰⁶² gezogen, in meinen dienst[en.]Gott wolle sie geleitten!

1043 *Übersetzung*: "des August"

1044 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1045 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1622-1658).

1046 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar (1619-1647).

1047 *Übersetzung*: "Seltsame Neuigkeiten (die ich nicht glauben mag,) dass Fürst Friedrich deshalb noch beim Papsttum bleibt, damit er wiederum Berechtigung und Erlaubnis hat, die Schwester seiner verstorbenen Frau zu heiraten, was eine scheußliche Sache ist, die der gute Gott weder erlauben, noch gewähren möchte, sondern sie durch seinen Heiligen Geist bestimmt."

1048 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1049 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1050 Bernburg.

1051 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1052 Ungarn, Königreich.

1053 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1054 Güder, Philipp (1605-1669).

1055 Harz.

1056 *Übersetzung*: "des August"

1057 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

Schreiben in publicis¹⁰⁶³, wegen, der Ascanischen¹⁰⁶⁴ Gernrodischen¹⁰⁶⁵ undt Magdeburgischen¹⁰⁶⁶ sachen, etcetera nacher Wien¹⁰⁶⁷.

Der Jtaliener Columba¹⁰⁶⁸ ist wiederkommen, nach dem er sich vergebens, ei præsentiret, bey dem Obersten Werder¹⁰⁶⁹, zu Deßaw¹⁰⁷⁰, zu Zerbst¹⁰⁷¹, zu halla¹⁰⁷², sucht, aufs neue dienste alhier¹⁰⁷³, weil Victor¹⁰⁷⁴ ankommen!

[[233r]]

Meinen Sohn Victor¹⁰⁷⁵ habe ich besucht, undt noch viel- undt mancherley von ihme erfahren, vormittags.

Die Rächte, seindt auch kommen, ihme zu gratuliren.

Er hat mir noch ein dankbrieflein überlifert von der Churfürstin¹⁰⁷⁶ von Croßen¹⁰⁷⁷, daß ich ihme erlaübet, die rayse in hungarn¹⁰⁷⁸, dem hause Pfaltz¹⁰⁷⁹, zu ehren, mittzuthun.

In garten, mit Madame¹⁰⁸⁰, gegen abendt, spatzirt.

28. August 1651

2 den 28^{ten}: Augusti¹⁰⁸¹; 1651.

<1 Hasen, Meine Söhne¹⁰⁸² gehetzt.>

1058 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

1059 Fischer, Daniel.

1060 Güder, Philipp (1605-1669).

1061 Harzgerode.

1062 Ballenstedt.

1063 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen"

1064 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

1065 Gernrode, Amt.

1066 Magdeburg, Erzstift.

1067 Wien.

1068 Columba, Dionysius.

1069 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

1070 Dessau (Dessau-Roßlau).

1071 Zerbst.

1072 Halle (Saale).

1073 Bernburg.

1074 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1075 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1076 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1077 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1078 Ungarn, Königreich.

1079 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1081 *Übersetzung*: "des August"

1082 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Den Dyonisium Columba¹⁰⁸³, (welcher nacher Schöninghen¹⁰⁸⁴, Wolfenbüttel¹⁰⁸⁵, undt Hanover¹⁰⁸⁶ will, undt gar Trawrig, auß diesem Lande¹⁰⁸⁷, abgeschiden, das er nicht underkommen können) habe ich, auf Ballenstedt¹⁰⁸⁸, führen laßen, undt recommendationschreiben, mittgegeben, Gott wolle ihn, geleitten! undt geben, das er ein aufrichtiger Christ, seye!

Der trawrige avis¹⁰⁸⁹, ist ankommen, daß *Meiner* gemahlin¹⁰⁹⁰ *herzlieb(st)en* bruders, Meines Schwagers, Hertzog Philips zu hollstein¹⁰⁹¹, elltister Sohn, hertzogk Fran[tz]Philips¹⁰⁹², in Frangreich¹⁰⁹³, wieder männiglichs warnun[gen], mit einem pferdt, durch ein waßer, setzen wollen, undt darinnen elendiglich, undt erbärmlich ertrungen: Gott genade seiner Seele! undt tröste die betrubten Elltern¹⁰⁹⁴, undt anverwandten, welche billich, über dieses seinen herrenTode, undt plötzlichen fall, mit uns allen, affligiret¹⁰⁹⁵ sein müssen. *Temeritas cavenda!*¹⁰⁹⁶

[[233v]]

hingegen, hat sich hertzogk hanß¹⁰⁹⁷, bischof von Lübegk¹⁰⁹⁸, zu Eütin¹⁰⁹⁹, numehr erkläret, seine gemahlin¹¹⁰⁰, (welche biß dato¹¹⁰¹, etzliche iahr hero, gleichsam verlaßen gewesen) in ihrer gemühtskrankheit, curiren zu laßen, darahn er lange nicht gewoltt, undt meiner *herzlieb(st)en* Gemahlin¹¹⁰² *Liebden* erinnerungen, zuspreschen[!], undt vorschriften, daß beste darbey gethan. Gott lob, undt dankg, daß es scheint, es wollen sich die hertzen, erweichen laßen!

<[Marginalie:] *Nota Bene*¹¹⁰³ [:]> Gestern morgen, habe ich vergeßen, einzuschreiben, daß ich einen Trawm gehabt, alß hette man sich, ahn eine Tafel setzen müßen, darahn hette ich mich, ohne ceremonien, allein, oben ahn gesetzt. Der *Römische* Kayser¹¹⁰⁴ hette sich, vorn Tisch, zu meiner rechten gesetzte, andere [n]ach ihrer reyhe, wie sie kommen undt zur Tafel [gefo]rdert worden. Der Kayser hette ein größer gesicht, größere Nase, augen undt längeren schwar[zen] Knebel- undt

1083 Columba, Dionysius.

1084 Schöningen.

1085 Wolfenbüttel.

1086 Hannover.

1087 Anhalt, Fürstentum.

1088 Ballenstedt.

1089 *Übersetzung*: "Nachricht"

1090 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1091 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

1092 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von (1626-1651).

1093 Frankreich, Königreich.

1094 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

1095 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

1096 *Übersetzung*: "Man hüte sich vor Tollkühnheit!"

1097 Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von (1606-1655).

1098 Lübeck.

1099 Eutin.

1100 Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen (1619-1661).

1101 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1102 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1103 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1104 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

spitzbart alß sonsten, gehabt, undt also einen größeren kopf, auch sehr ewerisch, undt Tirannisch außgesehen. Ein par mahl gleichwol, hette er mir ein par bißen präsentiret, sonst aber wenig geredet undt nur sawer mine gemacht. Alß ich nun von dem einen präsentireten bißen, gegeben, [[234r]] wehre mir im Magen übel worden, undt der geschmagk im Munde, wehre mir sehr wiedrig gewesen, dann es weder Süße, noch sawer, ia auch nicht recht bitter mir geschmeckt, wiewol sichs etwaß, auf die bitterkeit gezogen, undt gar einen eigenen <ungewöhnlichen> übelen, undt wiedrigen geschmack gegeben, undt große nauseam¹¹⁰⁵, mir veruhrsachet, iedoch hette ichs ex verecundia¹¹⁰⁶ wollen verbeißen. So wehre mirs, auß dem Magen, salva venia¹¹⁰⁷, in den schlundt kommen, undt immer höher, biß in den Mundt, da ichs dann behende undterm serviet, unvermergt herauß gezogen. Siehe! Da wahr es, ein stükg bley, in welchem etzliche kleine kügelein, etwas größer alß grobe Schrohte, nach einer reyhe gestregkt, undt gegoßen werden<gewesen>. Der Kayser¹¹⁰⁸ mochte etwas mergken, das mich ec[ke]lte, undt mir nicht wol wahr, (ob ichs schon verhehlen wollte) undt gab mir noch ienen bißen, der würde beßer sein, alß der vorige. Jch nahm ihn, wiewol ungerne, iedoch schahm halber, ahn, mit bedankung, der machte mir eben solche, undt fast löser händel, undt nauseam<eckel> alß der vorige. Undt als er auß dem Magen, wieder über sich kahn, war es eben ein stück bley im Mundt, formiret mit kugeln, wie der vorige. Jch zog es herauß, und als ich mich, gegen ihre Mayestät excusiren¹¹⁰⁹ wolte, daß ich mich oben an gesetzt, undt so lange [[234v]] (ohne hindterdengken, undt gebührenden respect,) oben ahn geseßen, Siehe! so erwachte ich darüber, undt es war ein Trawm, den ich gleichwol nicht geringschätzig halten, noch verachten kan! Undt mich dauchte, ehe ich noch aufwachte, das es mir sehr leid gewesen wehre, daß ichs so langsam, und bey dem confect erst, observiret hette, daß ich mich über den Kayser¹¹¹⁰ also erhoben, <[Marginalie:] Nota Bene¹¹¹¹ [:]> undt es nicht eher, biß nach den bißen, gemercket!

hanß heinrich heffenßhausen¹¹¹², von Braunschweig¹¹¹³, schreibet, an *Meiner gemahlin*¹¹¹⁴, Secretarium¹¹¹⁵, Daniel Fischern¹¹¹⁶, *Doctoris*¹¹¹⁷ Levinj Fischers¹¹¹⁸, unserß Leibmedicj¹¹¹⁹, Sohn, daß ihnen, unser landtwein, so wol der gühte, als des preises wegen, (zu 6, 7, 8 {Thaler}) unahnstendig. So wehre auch, der Eimer¹¹²⁰, unsers ortts, sehr klein, undt nach ihrer maße, würden wol bey 4 Stübichen¹¹²¹, manquiren¹¹²². So wehren sie auch, mit zimblichem vorrath, versehen,

1105 *Übersetzung*: "Übelkeit"

1106 *Übersetzung*: "aus Anstandsgefühl"

1107 *Übersetzung*: "in unversehrter Gnade"

1108 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1109 excusiren: entschuldigen.

1110 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1111 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

1112 Heffenhausen, Hans Heinrich.

1113 Braunschweig.

1114 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1115 *Übersetzung*: "Sekretär"

1116 Fischer, Daniel.

1117 *Übersetzung*: "des Doktor"

1118 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

1119 *Übersetzung*: "-arztes"

1120 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

1121 Stübich: Hohlmaß, Tonne, Packfass.

1122 manquiren: fehlen, mangeln.

undt erwarteten numehr, des wolfailen, guten, newen weiß, geliebt es Gott. Ainsy, on trouve par tout, dès empeschemens, difficültèz, & accrochemens!¹¹²³

J'ay èscrit, a Madame l'Electrice Douajriere¹¹²⁴, à Crossen¹¹²⁵, luy mandant de mon fils^{1126 1127} etcetera.

Risposta¹¹²⁸ von Ballenstedt¹¹²⁹ durch Hans Georg¹¹³⁰ den Lackayen et ecetera.

heütte seindt die ersten weintrauben, uns gebracht worden. Gott gesegene ferner, die weinberge!

29. August 1651

[[235r]]

☞ den 29^{ten}: Augustj¹¹³¹; 1651.

<4 lerchen, haben aufm lerchenstreichen, drey unserer lackayen zum 1. mal bekommen.>

An die Churfürstliche Wittwe¹¹³², nach Croßen¹¹³³, geschrieben, Mein Sohn Victor¹¹³⁴ aber, an Herdesianum¹¹³⁵, Deus fælicitatem indulgeat; nostris conatibus!¹¹³⁶

heütte ist mein Sohn Victor, hinüber nacher Plötzkaw¹¹³⁷, herrnvetter Fürst Augusto¹¹³⁸ relation¹¹³⁹ zu thun, von seiner Ungrischen¹¹⁴⁰ rayse.

Iakob Ludwig Schwarzenberger¹¹⁴¹ undt der Amptmann Reichardt¹¹⁴², seindt bey mir, successivè gewesen, von allerley, zu referiren.

Zweene Schiffe, v seindt, mit 18 {Wispel} getreydig, von undten herauf abermalß, ankommen, und paßiret.

1123 *Übersetzung*: "So stößt man überall auf Verhinderungen, Schwierigkeiten und Anhalten!"

1124 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1125 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1126 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1127 *Übersetzung*: "Ich habe der verwitweten Madame Kurfürstin in Crossen bezüglich meines Sohnes bescheid gegeben"

1128 *Übersetzung*: "Antwort"

1129 Ballenstedt.

1130 Berger, Hans Georg (1).

1131 *Übersetzung*: "des August"

1132 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

1133 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1134 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1135 Herdesianus, Christian (1606-1655).

1136 *Übersetzung*: "Gott lasse unsere Versuche fruchten!"

1137 Plötzkau.

1138 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1139 Relation: Bericht.

1140 Ungarn, Königreich.

1141 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

1142 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Eine commission¹¹⁴³ habe ich angeordnet, durch den hofmeister Einsidel¹¹⁴⁴, Amptmann Geörg Reichardt, Tobias Steffek von Kolodey¹¹⁴⁵ undt den caplan Jonium¹¹⁴⁶, damit Sie den hanß Baltzer Oberlender¹¹⁴⁷, mit der Anna Nevin¹¹⁴⁸, (deren er sol heimlich, die ehe vor diesem versprochen haben) vergleichen möchten. Also, seindt sie endlich, vertragen, der Annæ Neven, anderwerts zu heyrathen, erlaübet, undt dem Oberlender, (welcher ein Stügk geldes, ihr gibet) waß er versprochen zu haben, negiret, in sein gewißen, geschoben worden. Gott gebe versöhnliche Gottsehlige hertzen!

Die Fraw Muhme, undt Schwägerinn, von Norburgk¹¹⁴⁹, ist alhier¹¹⁵⁰, unvorsehens <nacher Plötzkaw> durchpaßirt, undt Mein Sohn, Viktor Amadeus (als er eben, von Plötzkaw, wiederkommen) ist ihnen, auff der fehre, begegnet, undt hat den iungen hertzogk¹¹⁵¹, mit herauff gebracht.

[[235v]]

Er ist hertzogk Friederichs¹¹⁵², Meiner herzlief(st)en gemahlin¹¹⁵³ Elltisten Stiefbruders Sohn, undt heißt: hanß Bogischlaff¹¹⁵⁴.

Er hatte anfangs, nur drey pferde, alß er mit meinem Sohn¹¹⁵⁵, herauf ritte, nemlich seines, undt einen Cammerdiehner, undt Trompter¹¹⁵⁶.

Baldt darnach, aber, kahmen noch, zweene<vier> diehner, hernach, zu pferde. Die übrigen, seindt mit der hertzoginn¹¹⁵⁷, nach Plötzkaw¹¹⁵⁸, gezogen. Sie seindt aber, mitteinander, von Zerbst¹¹⁵⁹, kommen.

Die Margkleütte, so vf den Ægidijenmargkt wollen, fangen schon heütte ahn, eines theilß, sich ein zustellen, undt andern, ein Saittänzer, welcher gar seltsame streiche, sol vorgeben. Man hat zu abends, Tafel gehalten, undt conversirt.

30. August 1651

1143 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

1144 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

1145 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1146 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1147 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

1148 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel (1613-1655).

1149 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

1150 Bernburg.

1151 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von (1629-1679).

1152 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).

1153 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

1154 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von (1629-1679).

1155 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1156 Trompter: Trompeter.

1157 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).

1158 Plötzkau.

1159 Zerbst.

den 30^{ten}: Augustj¹¹⁶⁰; 1651.

<1 hasen, Viktor Amadeus¹¹⁶¹ <vormittags>gehetzt. 1 hasen, Carl Ursinus¹¹⁶² gehetzt, nachmittags.>

Doctor Fischer¹¹⁶³, undt Philip Güder¹¹⁶⁴, cum socio¹¹⁶⁵, seindt gestern abendt, (mit dem wagen, welcher den Italiäner Columbo¹¹⁶⁶ nacher Ballenstedt¹¹⁶⁷, gebracht) wieder anhero¹¹⁶⁸ kommen. Können also, nicht viel, außgerichtet haben. Sekerka¹¹⁶⁹ ist zu Ballenstedt geblieben, die proben, außdreschen zu laßen.

heütte Morgen, jst ein digker Nebel, eingefallen.

J'ay écrit de bon anchre, au Prince Auguste¹¹⁷⁰, Dieu vueille donner audience! et succéz!¹¹⁷¹

[[236r]]

Gestern, hat man die Sommerwolle, von 623 Schafen, wägen laßen, in präsentia¹¹⁷² Ludwig Robers¹¹⁷³, haben 24 Steine¹¹⁷⁴ <10 {Pfund}> gewogen, darvon, nimbt der Schäfer, seinen 5^{ten}: Theil, hinweg, undt 1 Stein¹¹⁷⁵ nimbt Tara, oder der Säcke gewicht, behalte ich diesen nach, wenig im rest, undt der Stein¹¹⁷⁶ gilt, 3 {Reichsthaler} ist alles vorgegeßen brodt! Dann man hat, 60 {Reichsthaler} auf die wolle, aufgenommen, also krieget man kawm, vor 18 restirende Steine¹¹⁷⁷, undt 20 {Pfund} (wie sie es rechnen, lautter, dem Ampte, und nehmen, 21 {Pfund} vor einen Stein¹¹⁷⁸, da es 22 {Pfund} sonst gewesen) ein¹¹⁷⁹ 54 oder 55 {Thaler} undt muß man noch etwas heraußer geben *perge*¹¹⁸⁰

J'ay entendü, que l'on diffame la vieille Princesse de Transylvanie¹¹⁸¹, pour üne sorcière, ce que Dieu ne vueille pas. Elle a fait incontinent, trancher la teste a üne femme, qui luy en a donnè la

1160 *Übersetzung*: "des August"

1161 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1162 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1163 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

1164 Güder, Philipp (1605-1669).

1165 *Übersetzung*: "mit Begleiter"

1166 Columba, Dionysius.

1167 Ballenstedt.

1168 Bernburg.

1169 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).

1170 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

1171 *Übersetzung*: "Ich habe mit guter Tinte [d.h. wohlwollend] Fürst August geschrieben, möge Gott Anhörung und Erfolg geben!"

1172 *Übersetzung*: "in Anwesenheit"

1173 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1174 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1175 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1176 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1177 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1178 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

1179 ein: ungefähr.

1180 *Übersetzung*: "usw."

1181 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory (1629-1680).

coulpe. Elle est accusée, de criauté, ayant fait empaler vifs, (tandis que nos gens, s'entretenoyent lá) quatorze personnes, et comme son Baillif, faysoit difficültè de les executer, si promptement, elle luy fit dire; qu'il soustienndroit le mesme süplice, s'il differeroit davantage l'execütion? Aussy ces malfaiteurs, entre ces Barbares lá, meritent quelquesfois, rigoureüse pünition.¹¹⁸²

31. August 1651

[[236v]]

⊙ den 31^{ten}: Augustj¹¹⁸³; 1651.

<Dicker Nebel mane¹¹⁸⁴.>

L'entendis aussy hier, de quelqu'un, que mon fils¹¹⁸⁵, avoit eü ün iour, en Hongrie¹¹⁸⁶ dès tasches rouges, par tout le corps, au visage & aux mains, cela auroit estè bien tost guery par la cüre d'ün bon medecin, *Docteur Schmidt*¹¹⁸⁷, fort expert, lequel auroit iügè, que ceste inflammation seroit procedèe dés grandes chaleürs, en ces pays lá, & dès vins forts, qui s'y boyvent. Dieumercy, quj luy a ottroyè, üne si prompte guerison. Il le vueille encores conserver, et preserver! & ne permettre pas, qu'il se trouve mal, de quelques mauvayses reliques, de ce penible voyage.¹¹⁸⁸

La plüspart dès plaintes, de ceux dü train, provient, de ce, qu'ils se sont imaginèz, d'avoir dès grandes recompenses, de ce voyage, puis qu'on les a, au commencement, voulü amorcer, puis repaistre [d']esperances, & ils ont fait dès conclusions vaines,¹¹⁸⁹ a minorj ad maius¹¹⁹⁰, Puis qu'au premier envoy, d'ün lacquay et tailleür, le ieüne Prince Ragozzi¹¹⁹¹, a fait present de 50 Dücats, en argent comptant et d'ün vestement, tout entier, de bonne [[237r]] estoffe, & au second envoy, a fait encores de fort riches presens, en chaines d'or, & autres belles choses a ün Secretaire, qu'en ceste Ambassade si solennelle & aux nopces mesmes, ün chascün seroit sürchargè selon sa qualitè,

1182 *Übersetzung*: "Ich habe erfahren, dass man die alte Fürstin von Siebenbürgen der Zauberei beschuldigt, was Gott nicht wolle. Sie soll sogleich eine Frau, die ihr die Schuld dafür gab, haben köpfen lassen. Sie ist der Grausamkeit angeklagt, nachdem sie 14 Personen habe lebendig pfählen lassen (während sich unsere Leute dort aufhielten) und wie ihr Amtmann Schwierigkeiten machte, diese so rasch töten zu lassen, ließ sie ihm sagen, dass ihn die gleiche Strafe ereile, wenn er die Exekution weiter verschiebe. Zumal jene Übeltäter unter diesen Barbaren dort eine harte Bestrafung verdienen."

1183 *Übersetzung*: "des August"

1184 *Übersetzung*: "morgens"

1185 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1186 Ungarn, Königreich.

1187 Schmidt (6), N. N..

1188 *Übersetzung*: "Ich habe gestern ebenfalls von jemandem gehört, dass mein Sohn an einem Tag in Ungarn auf dem ganzen Körper, dem Gesicht und auf den Händen rote Flecken hatte, was dank der Behandlung eines guten Arztes, dem sehr kompetenten Doktor Schmidt, schnell wieder heilte, welcher schloss, dass diese Entzündung auf die großen Hitzewellen in diesem Land zurückzuführen sei und die starken Weine, die sie dort trinken. Dem Herr sei dank, der ihm eine so rasche Genesung verschafft hat. Möge er ihn auch weiterhin behüten und bewahren und nicht zulassen, dass er sich schlecht befinde, aufgrund von irgendwelchen bösen Überbleibseln dieser beschwerlichen Reise."

1189 *Übersetzung*: "Die Mehrheit der Beschwerden derer aus dem Gefolge, stammt von dem, was sie sich vorgestellt haben an großartigen Belohnungen von dieser Reise, weil man sie anfangs ködern und dann ihre Hoffnungen nähren wollte, und so haben sie sich vergebliche Vorstellungen gemacht,"

1190 *Übersetzung*: "vom Kleinen zum Großen"

1191 Rákóczi, Sigismund II. (1622-1652).

de bien plus grands dons, recompences & richesses. Mais cela <leur> a manqué, Car les presens, (apres l'ours prins, dont la peau ne se devoit vendre auparavant) ont esté assés maigres. Mon fils¹¹⁹² a eu voirement, ün Sable, ou Cimeterre, assés beau, que les Hongrois¹¹⁹³ ont estimé ün peu trop haut, a scavoir, de la valeur, de 300 RixDalers, et il peut valoir, la moitié, ou cent, environ, combien qu'il y soit allè principalement, pour acquerir de l'honneur, pour se rendre plus qualifiè, pour faire cognoissance avec plusieurs personnes de marque, pour voir, dès beaux pays, et nations estrangere et pour rendre ün memorable service, a la mayson Electoralle Palatine¹¹⁹⁴, en passant son temps honorablement, non pour aller chercher, ou gagner, dès presens!¹¹⁹⁵

L'autre noblesse, qui devoit estre au nombre de 40 mais s'est reduite au nombre, de 18 n'a rien eü, que dès petites bagues, de la valeür, de 3, 4 iüsqu'à 6 Dalers & aulcüns ont eü trois aulnes de Damas de couleur, de bon marchè.¹¹⁹⁶

[[238v]]

Mon fils¹¹⁹⁷ voirement, auroit esté bien ayse, d'avoir ün ou deux beaux chevaux, de Türique, & cela auroit esté digne de luy, mais la fortune, est l'avarice d'aulcunes personnes, luy a enviè ce bonheür, & l'a fait dèspendre & consümer, en argent comptant, en habit, en livrées, en chevaulx, & en d'autres necessitez, plus de 600 RixDalers, de sa propre bource, outre les perils de sa santè, & en chemin, d'estre assommè par les voleurs Wallaches¹¹⁹⁸, qu'il a courrü hazard, et meriteroit meilleur recognoissance!¹¹⁹⁹

Le Baron de Bilerstein¹²⁰⁰, a eü ün harnachement de teste d'ün cheval, de la valeür de vingt Dalers. Le premier *Ambassadeur* a eü ün vieil cheval Türc, & ün beau Schabrac. L'autre *Ambassadeur* a eü

1192 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1193 Ungarn, Königreich.

1194 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz).

1195 *Übersetzung*: "Denn in der ersten Gesandtschaft hat der junge Fürst Rakoczi einem Lakai und einem Schneider Geschenke im Geldwert von 50 Dukaten und eine vollständige Bekleidung aus gutem Stoff geschenkt, und in der zweiten Gesandtschaft auch einem Sekretär noch sehr große Geschenke aus Goldketten und andern schönen Dingen gemacht, dass also in dieser so feierlichen Gesandtschaft und auch bei den Hochzeitsfeierlichkeiten selbst ein jeder gemäß seiner Stellung mit sehr großen Gaben und Belohnungen überhäuft worden wäre. Aber genau das hat ihnen gefehlt, denn die Geschenke (nach dem erlegten Bären, dessen Haut zuvor nicht verkauft werden durfte) waren sehr mager. Mein Sohn hat sogar einen recht schönen Säbel oder Degen bekommen, den die Ungarn im Wert ein wenig zu hoch schätzten, um genau zu sein auf 300 Reichstaler und er kann die Hälfte oder ungefähr 100 wert sein, wohingegen er hauptsächlich mitgezogen ist, um Ehre zu erhalten, sich zu qualifizieren, wichtige Personen kennenzulernen, schöne Länder und fremde Völker zu sehen und dem kurfürstlich pfälzischem Hause einen denkwürdigen Dienst zu tun, indem er seine Zeit ehrenhaft verbringt und nicht um Geschenke abzustauben und einzunehmen."

1196 *Übersetzung*: "Der Rest vom Adel, der um die 40 Personen zählen sollte, aber auf 18 geschrumpft war, hat nichts außer kleinen Ringen im Wert von 3, 4 bis 6 Talern erhalten und einige haben drei Ellen bunten, günstigen Seidendamast bekommen."

1197 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1198 Walachei, Fürstentum.

1199 *Übersetzung*: "Mein Sohn war sogar recht zufrieden gewesen, ein oder zwei schöne türkische Pferde zu haben und dies hätte ihm auch zugestanden, aber das Schicksal und die Habgier bestimmter Personen haben ihm dieses Glück geneidet und haben ihn aus seiner Tasche in Form von Geldwert, Kleidung, Verpflegung, Unterhalt der Pferde und anderen Notwendigkeiten mehr als 600 Reichstaler verlieren und ausgeben lassen, zusätzlich zu den Gefahren für seine Gesundheit und dem Risiko, auf dem Weg von Räubern aus der Walachei überfallen zu werden, denen er zufällig davonreiten konnte und daher mehr Anerkennung verdiente."

1200 Bilstein (5), N. N. von.

de mesme ün Schabrac bien elaborè. Ces deux presens, ont vallü (a ce qu'on dit) plüs de deux cens Dalers¹²⁰¹ *etcetera*.

In die kirche, conjunctim¹²⁰², diesen Morgen, *Textus Dominica 14. post Trinitatis*^{1203 1204} da dann von den zehen Außätzigen, und des Samariters dangkbarkeit¹²⁰⁵, geprediget worden, auch finita concione¹²⁰⁶ eine schöne dangksagung, [[239r]] wegen Victoris Amadej¹²⁰⁷, glücklicher wiederkunft geschehen.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn¹²⁰⁸, *Doctor Mechovium*¹²⁰⁹, *Tobias Steffek von Kolodey*¹²¹⁰ undt den Caplan Jonium¹²¹¹, gehabt.

Dieweil heütte der Ægidijen Jahrmarckt, alhier zu Bernburgk¹²¹² anfähret, alß habe ich nachmittagß, meinem Carolo Ursino¹²¹³ erlaübet denselben zu besuchen, undt ist, (dem gebrauch nach) die Nachmittagßpredigt, eingestellet worden.

On dit que le second *Ambassadeur de l'Electeur Palatin*¹²¹⁴ le *Baron Wolzogen*¹²¹⁵, <qui a este en Hongrie¹²¹⁶, est> Arrien vu Photinien <&> se nomme Unitarier, c'est-à-dire qui ne croyt, qu'üne seüle personne, en la Divinitè. C'est grand dommage, qu'ün personnage, si qualifiè, adhere a telles erreürs jnsüpportables! Le mot de Trinitarier, i'ay bien entendü, mais jamais encores, Unitarier.¹²¹⁷ *perge*¹²¹⁸ *et cetera*

Nachmittags seindt meine kinder¹²¹⁹ nacher Palbergk¹²²⁰ gefahren.

1201 *Übersetzung*: "Der Baron von Bielerstein hat ein Zaumzeug im Wert von zwanzig Talern erhalten. Der erste Gesandte ein altes türkisches Pferd und eine schöne Schabracke. Der andere Gesandte hat ebenfalls eine sehr schön dekorierte Schabracke bekommen. Diese beiden Geschenke waren (so sagt man) mehr als 200 Taler wert."

1202 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

1203 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).

1204 *Übersetzung*: "Der Text am 14. Sonntag nach Trinitatis"

1205 Lc 17,11-19

1206 *Übersetzung*: "nach Beendigung des Gottesdienstes"

1207 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1208 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

1209 Mechovius, Joachim (1600-1672).

1210 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1211 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

1212 Bernburg.

1213 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

1214 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

1215 Wolzogen, Christoph Andreas von (ca. 1605/10-vor 1685(?)).

1216 Ungarn, Königreich.

1217 *Übersetzung*: "Man sagt, dass der zweite Gesandte des pfälzischen Kurfürsten, der Baron Wolzogen, welcher in Ungarn war, ein Arriener gar Photiniener ist und sich als Unitarier bezeichnet, was heißt, dass er an nur eine göttliche Person glaubt. Es ist eine große Schande, dass eine so kluge Persönlichkeit solch unerträglichen Irrtümern anhängt! Das Wort Trinitarier habe ich schon oft gehört, aber noch nie Unitarier."

1218 *Übersetzung*: "usw."

1219 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

1220 Baalberge.

Die avisen¹²²¹, von Erffurdt¹²²², geben: Daß zwischen Chur Brandenburg¹²²³ und PfaltzNewburg¹²²⁴ ein persöhnlicher vertrag getroffen worden, undt daß Landt 600000 {Gulden} kriegskosten, geben soll, darwider sich, der iunge Hertzogk von Newburgk¹²²⁵, wegen der Lottringhischen¹²²⁶ uf dem halse habenden völcker¹²²⁷, etwas opponiret;

[[239v]]

Jn Frangkreich¹²²⁸, suchen die Printzen¹²²⁹, undt die Parlament[ischen], ihre vorige freyheitt, wollen den König¹²³⁰ binden, (wann er mündig) anders, alß biß dato¹²³¹, geschehen, zu regieren, undt ihre freyheitten, zu manutenjren¹²³².

Jn Engellandt¹²³³, tragen die newen Regenten, die nase hoch, undt erigiren¹²³⁴ die Cristas¹²³⁵, von wegen so vieler Victorien. Gleichwol bemühet sich der König¹²³⁶, auß Schottlandt¹²³⁷, in Engellandt einzubrechen. Gott gebe ihm glück!

Jn Frangkendal¹²³⁸ will der gouverneür¹²³⁹ keinem andern, (nach außgezählten geldern,) alß dem Kayser¹²⁴⁰, die festung räumen. Dörfte einen newen krieg, verahnlaßen!

Der Türcke¹²⁴¹, macht so viel Scharmützel, nacheinander in Ungarn¹²⁴², daß man darvor helt, es dörfte einen Türckenkrieg, mit dem Römischen Kayser endlich veruhrsachen, gestaltt man dann, auf allen theilen, zu gegenverfaßungen¹²⁴³ sich rüset.

1221 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1222 Erfurt.

1223

1224

1225 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

1226 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

1227 Volk: Truppen.

1228 Frankreich, Königreich.

1229 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); La Trémoille, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

1230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

1231 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

1232 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

1233 England, Commonwealth.

1234 erigirien: aufrichten, erheben.

1235 *Übersetzung*: "Kämme"

1236 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1237 Schottland, Königreich.

1238 Frankenthal.

1239 Frangipani, Giulio Antonio, Graf (1606-1656).

1240 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1241 Osmanisches Reich.

1242 Ungarn, Königreich.

1243 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.

Die Venezianer¹²⁴⁴, sollen (nach newlichster abermahligen Victoria¹²⁴⁵) 25 galleren, bey Chio¹²⁴⁶ erobert, große beütten, gewonnen undt viel Türgken, zu Schklaven, gemacht haben *perge*¹²⁴⁷ *et cetera*

Responce de mon fils, *Viktor Amadeus*¹²⁴⁸ auquel i'avois èscrit, ce matin.¹²⁴⁹

1244 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

1245 *Übersetzung*: "Sieg"

1246 Chios, Insel.

1247 *Übersetzung*: "usw."

1248 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1249 *Übersetzung*: "Antwort von meinem Sohn Viktor Amadeus, dem ich heute morgen geschrieben hatte."

Personenregister

- Abbas II., Schah von Persien 19
Alvensleben, Christian Ernst von 30, 35
Alvensleben, Familie 30, 35
Alvensleben, Gebhard von 30, 35
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 20, 43, 57
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 40
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 20, 35, 57
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 5, 6, 6, 15, 21, 27, 35, 36, 37, 49, 50, 50, 51, 53
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 20, 35, 57
Anhalt-Bernburg, Haus (Fürsten von Anhalt-Bernburg) 25
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 5, 12, 15, 20, 23, 26, 27, 30, 36, 40, 40, 43, 48, 49, 54, 57, 57
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 20
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 6, 7, 16, 22, 23, 30, 43, 43, 48, 48, 49, 49, 49, 52, 52, 53, 54, 55, 56, 56, 57, 57, 59
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 23, 24, 40, 40, 48
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Johanna Elisabeth, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 48
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 24, 25
Anhalt-Dessau, Haus (Fürsten von Anhalt-Dessau) 25
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 24
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 12
Anhalt-Dessau, Juliana, Fürstin von 24
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 12, 22, 24, 39
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 40
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 52, 54
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 12, 24, 26, 27
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 3, 9, 17, 28, 28, 45
Aumont, Antoine d' 28
Bährenreutter, Christoph 10, 23
Bährenreutter, Gottlieb 10
Barby, Familie (Grafen von Barby und Mühlingen) 31
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 45
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
Berger, Hans Georg (1) 52
Bilstein (5), N. N. von 56
Börstel, Adolf von 31
Börstel, Christian Heinrich von 30, 30
Börstel, Curt Christoph von 35
Börstel, Curt Dietrich von 30
Börstel, Ernst Gottlieb von 35
Börstel, Familie 35
Börstel, Georg Friedrich von 35
Börstel, Hans Ernst von 35
Bourbon, Armand de 58
Bourbon, Gaston de 28, 28, 58
Bourbon, Louis II de 3, 9, 17, 28, 28, 31, 45, 58
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 49, 52, 52
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 7, 11, 14, 17, 27, 29, 31, 37, 40, 44, 45, 47
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 14, 40
Braunschweig-Calenberg, Johann Friedrich, Herzog von 14
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 47
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 35
Brederode, Jan Wolfert van 19

Capponi, Luigi 9
 Cardano, Fazio 38
 Cardano, Girolamo 38
 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 3, 4, 8, 16, 46
 Christina, Königin von Schweden 16
 Columba, Dionysius 22, 23, 26, 27, 49, 50, 54
 Cratius, Matthias 15
 Cromwell, Oliver 33
 Ditfurth, N. N. von 30
 Douglas of Whittinghame, Robert 43
 Drummond (1), N. N. 42, 43
 Du Chesne (1), N. N. 32
 Eckardt, Hans Friedrich 27
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 22, 30, 53
 Erlach, August Ernst (1) von 30
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 16, 29, 31, 34, 40, 45, 47, 50, 51, 51, 58
 Fischer, Daniel 48, 51
 Fischer, Georg 11, 14
 Fischer, Levin 12, 23, 25, 36, 37, 38, 43, 48, 51, 54
 Foscolo, Leonardo 20
 Frangipani, Giulio Antonio, Graf 58
 Friedrich, Bartholomäus 43
 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 11, 14
 Gau, Hans Heinrich 7, 26
 Gorajski, Zbigniew 11, 14
 Gothus, Petrus 5
 Güder, Philipp 39, 48, 48, 54
 Haes, Gil(les) de 20, 24
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
 Hanau-Lichtenberg, Susanna Margaretha, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
 Haydaragazade Mehmed Pascha 41
 Heffenhausen, Hans Heinrich 51
 Herdesianus, Christian 52
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 29, 31, 36
 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 13
 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 17, 40
 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
 Houwald, Christoph von 3
 Hoym, Christian Julius von 25
 Hoym, Gisela von, geb. Asseburg 25
 Innozenz X., Papst 4, 9, 32, 46, 46, 47
 Islâm III. Giray, Khan (Krim) 4, 12, 14, 16, 33, 46
 Jesaja (Bibel) 10
 Johann II. Kasimir, König von Polen 3, 4, 8, 12, 16, 33, 46, 46
 Jonius, Bartholomäus 15, 30, 42, 44, 53, 57
 Karl II., König von England, Schottland und Irland 32, 41, 44, 45, 58
 Kiewitte, Anna Sophia, geb. Rödel 53
 Knüttel, Georg 6, 22, 22, 25
 Knüttel, Matthias 2, 37
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 21
 Krosigk, Familie 30, 35
 Krosigk, Jakob Anton von 30
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 30
 Krosigk, Matthias von 30
 Krosigk, Volrad Ludolf von 30
 Kyrym Giray, Kalga (Krim) 4, 46
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 58
 La Trémoille, Henri-Charles de 58
 Leszczyński, Jan 11, 14
 Le Tellier, Michel 9, 18
 Lionne, Hugues de 9, 18
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 17, 58
 Love, Christopher 18
 Lucke, Johann Lorenz von 29
 Ludwig, Paul 12, 23, 30, 39
 Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 17, 31, 45, 58
 Margarita Theresa, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 47
 Marggraf, Daniel 30
 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 32, 47
 Mazarin, Jules 9, 17, 28, 41, 45

Mechovius, Joachim 10, 15, 30, 57
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 8
 Melek Ahmed Pascha 19
 Mendoza y Sandoval, Rodrigo Díaz de Vivar 9, 32, 46
 Menzelius, Johann 10
 Mesmes, Claude de 10
 Mocenigo, Alvise 20
 N. N., Hans (6) 2
 Naraschkewitz, Alexander 11, 14
 Nassau-Diez, Albertina Agnes, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 19
 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 19
 Nassau-Dillenburg, Sophia Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Hadamar 48
 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 17
 Oberlender, Johann Balthasar 36, 53
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 13, 14
 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 47
 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 47
 Oranien, Wilhelm II., Fürst von 19
 Orléans, Henri II d' 58
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 37
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 9, 17, 31
 Pamphilj, Olimpia, geb. Aldobrandini 32
 Pamphilj, Olimpia, geb. Maidalchini 32
 Pfalz, Haus (Pfalzgrafen bei Rhein bzw. Kurfürsten von der Pfalz) 49, 56
 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 57
 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 17, 40, 58
 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 17, 27, 31, 40, 45
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 18
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 18, 32, 45
 Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, Anna Sophia, Pfalzgräfin von 5
 Pfau, Kaspar 3
 Pinto Pereira, José 47
 Rákóczi, Sigismund II. 55
 Rákóczi, Sophia, geb. Báthory 54
 Reichardt, Georg 22, 35, 52
 Riemschneider (1), N. N. 37
 Rindtorf, Abraham von 40
 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 15, 29, 43, 57
 Ringk, Michael 43
 Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt 39
 Röber, Ludwig 22, 25, 39, 54
 Röder, Ernst Dietrich von 5
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 13, 31
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 13, 13, 15, 36, 42
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 7, 20
 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 22
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Friedrich Wilhelm, Herzog von 26, 29
 Sachsen-Altenburg-Coburg, Magdalena Sibylla, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 26
 Sachsen-Weimar, Eleonora Dorothea, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst II., Herzog von 12
 Savelli, Giulio 9
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Anna Augusta, Gräfin zu, geb. Gräfin von Waldeck-Wildungen 29
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Georg Wilhelm, Graf zu 29
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Georg Wilhelm, Graf zu 29
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Gustav Otto, Graf zu 29
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann, Graf zu 29
 Sayn-Wittgenstein und Hohenstein, Johann Friedrich, Graf zu 29
 Scaliger, Julius Caesar 38
 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 12

Schleswig-Holstein-Gottorf, Johann, Herzog von 50

Schleswig-Holstein-Gottorf, Julia Felizitas, Herzogin von, geb. Herzogin von Württemberg-Weiltingen 50

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Franz Philipp, Herzog von 50

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 50

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 50

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 26, 53, 53

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 53

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Johann Bogislaw, Herzog von 53, 53

Schmidt, Hans (1) 39

Schmidt, Martin 2, 5, 6, 22

Schmidt (6), N. N. 55

Schumacher, Dina, geb. Vinhofvers 11, 14, 33

Schwarzenberger, Jakob Ludwig 10, 23, 27, 35, 39, 52

Schwarzburg-Rudolstadt, Anna Sophia, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt 41

Sehested, Christiane, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 14

Sehested, Hannibal 11, 14, 33

Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 22, 42, 48, 48, 54

Servien, Abel 9, 18

Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 20, 43, 57

Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 7, 10, 15, 42, 53, 57

Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 11, 14, 29, 33, 46

Ulfeldt af Sölvesborg, Leo 11, 14

Ulfeldt af Sölvesborg, Leonora Christina, Gräfin, geb. Gräfin von Schleswig-Holstein 11, 14

Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 32, 46

Wachtmeister af Björkö, Hans Claesson 16

Walter, Jørgen 14, 29

Werder, Dietrich von dem 10, 27, 49

Wilhelm III., König von England und Irland 18, 47

Wisniowiecki, Jeremi Michal Korybut, Fürst 3

Witzscher, Hans Christoph von 15, 40, 42

Wolzogen, Christoph Andreas von 16, 57

Ortsregister

- Ägäisches Meer 19
Albanien (Montenegro), Provinz 34
Alicante 38
Anatolien (Kleinasien) 19
Anhalt, Fürstentum 23, 50
Anhalt-Dessau, Fürstentum 24
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 24
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 49
Baalberge 27, 43, 57
Badeborn 7
Ballenstedt 2, 5, 5, 6, 7, 9, 22, 22, 25, 35, 36,
41, 48, 50, 52, 54
Bam 19
Banda 20
Barcelona 18, 28, 45
Bern 39
Bernburg 2, 5, 7, 7, 9, 12, 13, 23, 25, 25, 26,
35, 40, 43, 44, 48, 49, 53, 54, 57
Böhmen, Königreich 21
Brandenburg, Kurfürstentum 11, 20, 38
Braunschweig 35, 51
Bremen 17
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648)
17
Brieg (Brzeg) 7, 12, 22
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 9, 17
Calbe 7
Candia (Irakleion) 44
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Cândia)
19, 33
Champagne 31
Chios, Insel 33, 59
Clissa (Klis) 34
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 10,
12, 16, 26, 30, 34, 44, 49, 52, 52
Dalmatien 4, 24
Dänemark, Königreich 3, 11, 14, 29, 33, 46
Dardanellen 4, 8
Den Haag ('s-Gravenhage) 19
Dessau (Dessau-Roßlau) 12, 22, 27, 39, 43, 43,
49
Dresden 22
Duisburg 27
Düsseldorf 17
England, Commonwealth 3, 5, 8, 18, 44, 58
Erfurt 3, 41, 58
Eutin 50
Fife, Grafschaft 44
Flandern, Grafschaft 17
Florenz (Firenze) 23
Franken, Herzogtum 35
Frankenthal 18, 41, 58
Frankfurt (Main) 18, 29, 41
Frankreich, Königreich 9, 10, 17, 17, 23, 28,
31, 41, 43, 45, 50, 58
Frascati 9
Friesland, Provinz (Herrschaft) 19
Genf (Genève) 23
Genua, Republik (Repubblica di Genova) 32
Genua (Genova) 32
Gernrode, Amt 49
Habsburgische Erblande (österreichische Linie)
4
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit
1648) 7
Halle (Saale) 49
Hannover 7, 50
Harz 48
Harzgerode 27, 48
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 17
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 24
Holstein, Herzogtum 11
Hoym 7, 36
Irland, Königreich 18, 45
Italien 23
Kassel 13, 13, 29, 31
Katalonien, Fürstentum 9, 28, 32
Klein Komorn (Zalakovár) 34, 47
Kleinrussland 46
Kleve 17
Konstantinopel (Istanbul) 8, 33
Krakau (Kraków) 16
Kranichfeld 41
Kreta (Candia), Insel 4, 8, 24, 24
Krim, Khanat 3, 8, 11, 14, 33, 46
Leipzig 7, 8, 16, 20, 26, 31, 43, 44, 44

Litauen, Großfürstentum 4
 London 18
 Lothringen, Herzogtum 11
 Lübeck 11, 14, 16, 33, 47, 50
 Lüttich (Liège) 17
 Magdeburg 26
 Magdeburg, Erzstift 49
 Mecklenburg, Herzogtum 20
 Meißen, Markgrafschaft 20
 Minden 29
 Moldau (Vltava), Fluss 21
 Münster 10
 Neapel, Königreich 9, 32, 32, 46
 Negroponte (Euböa), Insel 33
 Neuhäusel (Nové Zámky) 4
 Niederlande, Spanische 17, 47
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
 Vereinigten Provinzen) 18
 Niederlande (beide Teile) 14
 Nienburg (Saale) 8
 Nürnberg 29
 Oldenburg 14
 Osmanisches Reich 4, 4, 8, 16, 19, 33, 34, 41,
 44, 46, 47, 58
 Ostindien 20, 46
 Paris 18
 Persien (Iran) 19
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 11
 Piemont 45
 Plötzkau 26, 52, 53
 Polen, Königreich 3, 4, 8, 11, 14, 16, 33, 46, 47
 Portugal, Königreich 18, 19
 Prag (Praha) 16, 21
 Prederitz 15
 Pylos 33
 Quedlinburg 5, 6, 6
 Reinsdorf 10
 Rijswijk 18
 Rom (Roma) 9, 24, 45, 46
 Roschwitz 35
 Saale, Fluss 40
 Sagan (Zagan) 11
 San Demetrio, Schanze (Suda) 8
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 3, 4, 8, 33, 46
 Schlesien, Herzogtum 11, 26
 Schöningen 50
 Schottland, Königreich 18, 18, 28, 32, 41, 44,
 44, 45, 58
 Schweden, Königreich 3, 11, 12, 14, 16, 33, 47
 Schwerin 14, 20
 Sizilien, Königreich 46
 Spanien, Königreich 9, 17, 18, 23, 28, 28, 31,
 32, 38, 45, 46, 47
 Stade 17
 Stirling 33
 Stockholm 47
 Straße von Gibraltar 32
 Strelitz (Strelitz-Alt) 44
 Tigris, Fluss 19
 Tochheim 31
 Turin (Torino) 45
 Ungarn, Königreich 4, 7, 16, 23, 23, 34, 37, 47,
 48, 49, 52, 55, 56, 57, 58
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 4,
 8, 19, 24, 24, 33, 41, 44, 59
 Venedig (Venezia) 19, 24, 34
 Walachei, Fürstentum 56
 Warmsdorf 9
 Warschau (Warszawa) 33
 Weimar 11, 25
 Weser, Fluss 17, 29
 Wien 16, 20, 31, 44, 49
 Wolfenbüttel 11, 50
 Zepzig 12, 15, 23, 40, 44
 Zerbst 27, 31, 49, 53

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 28, 32, 41

Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis

Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 4, 5

Niederlande, Generalstaaten 17, 19, 31, 44, 45